Dokumentation

Achtung !!! Die Leerseiten auf Seite
2 & 6 müssen bleiben

Inhalt

Grußwort des Landrates	5
Freiwilligentag in der Stadt Bad Sooden-Allendorf	7
Freiwilligentag in der Gemeinde Berkatal	13
Freiwilligentag in der Stadt Eschwege	15
Freiwilligentag in der Stadt Großalmerode	25
Freiwilligentag in der Gemeinde Herleshausen	29
Freiwilligentag in der Stadt Hessisch Lichtenau	36
Freiwilligentag in der Gemeinde Meinhard	46
Freiwilligentag in der Gemeinde Neu Eichenberg	51
Freiwilligentag in der Gemeinde Ringgau	54
Freiwilligentag in der Stadt Sontra	57
Freiwilligentag in der Stadt Waldkappel	72
Freiwilligentag in der Stadt Wanfried	84
Freiwilligentag in der Gemeinde Wehretal	87
Freiwilligentag in der Gemeinde Weißenborn	89
Freiwilligentag in der Stadt Witzenhausen	91
Bericht der Bundespolizei	95
weitere Teilnehmer	98
Presseartikel	99

Eindrücke von der Auftaktveranstaltung

am 27. August in Eschwege

EIN KREIS EIN TAG – gemeinsam für uns

Am 14. und 21. September fand der 12. Kreisweite Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis statt. Gemeinsam in allen Kommunen des Werra-Meißner-Kreises wurden mehr als 100 Mitmach-Aktionen angeboten, in denen sich vielfältig engagiert wurde. Wie in den Jahren zuvor stand das Gestalten des eigenen Ortes im Mittelpunkt des Geschehens. Da wird gestrichen, Beete werden gesäubert, Reparaturarbeiten durchgeführt, in der Gemarkung wird aufgeräumt. Es ist begeisternd, was auf die Beine gestellt und miteinander geschafft werden kann. Der Freiwilligentag erzählt von diesem Engagement jedes Jahr aufs Neue und wir alle wissen, dass er nur einen kleinen Einblick gibt in das, was das ganze Jahr über bei Ihnen vor Ort geschieht. Umso wichtiger ist es, einmal im Jahr inne zu halten und bewusst auf Ihr Engagement zu schauen. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, ein wenig durch die Dokumentation zu blättern, dann stoßen Sie auf viele positive Stimmen, die uns einmal mehr zeigen, mit wieviel Lust und Freude Sie gemeinsam unterwegs sind und die Gemeinschaft im Tun und dem anschließenden Beisammensitzen genießen. In diesem Jahr besonders war, dass sich die Anwärter*innen im ersten Ausbildungsjahr des Bundes- und Fortbildungszentrums der Bundespolizei mit mehreren Teams auch in Mitmach-Aktionen vor Ort eingebracht haben. Neben den Anwärter*innen war wieder das mittlerweile fest im Freiwilligentag verankerte Team der BKK Werra-Meißner unterwegs sowie die Mitarbeiter*innen des Werra-Meißner-Kreises, die sich alljährlich bei den Waffelbackaktionen der Hospizdienste beteiligen. Ganz selbstverständlich engagieren sich vor Ort ansässige Unternehmen, in dem sie sich um das leibliche Wohl der Engagierten kümmern oder ihre Gerätschaften zur Verfügung stellen und mit anpacken, wenn es darum geht, dass fachkundige Unterstützung für die Umsetzung der Aktionen gut gebraucht werden kann. Stellvertretend für dieses Engagement möchte ich die Bäckerei Schill, den Hofladen Degenhardt und die Baumschule Walter nennen. Nicht zu vergessen ist auch die Unterstützung der Aktionen durch die Bauhöfe unserer Kommunen und Städte. Alles in allem zeigt es, dass das Miteinander der Schlüssel zu einem gelungenen Freiwilligentag ist und dies unsere Gemeinschaften vor Ort stärkt. Danke für Ihr Engagement!
Danke gesagt sei den Organisator*innen, Spender*innen und Unterstützer*innen des Freiwilligentages, die im Hintergrund dazu beitragen, dass der Freiwilligentag alljährlich aufs Neue eine tolle Sache ist. Danke auch an den Ausrichter des Pressetermins. In diesem Jahr hatte die Sparkasse Werra-Meißner anlässlich ihres diesjährigen 175-Jubiläums zum Termin geladen. Nach dem offiziellen Teil ging es musikalisch begleitet über in ein gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Kaltgetränken.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern der Broschüre! Lassen Sie sich anstecken von der Freude, die Sie immer wieder darin entdecken können!

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrem gemeinsamen Engagement!

Für Ihr Engagement bedankt sich herzlich,

Ihr Landrat Stefan Reuß

Bad Sooden-Allendorf — Hospiz– und Demenzbetreuung

Wir, der Hospizdienst und Demenzbetreuung Bad Sooden-Allendorf e.V. haben am Freiwilligentag mit aktiver Unterstützung von je 2x 4 Ehrenamtlichen von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rewe - Markt in Sooden Waffeln gebacken und verkauft.
Der Waffelteig wurde von unseren Ehrenamtlichen gesponsert . Es war schon sehr anstrengend für unsere Mitarbeiter, den ganzen Tag zu stehen. Es wurde sehr gut angenommen und jeder EURO , der verdient wird, kommt den von uns Betreuten zugute
Auch die persönlichen Informationen von unseren Hospiz- Begleiterinnen über Vorsorge und Demenz-begleitungen wurden gut angenommen.
Die Helferinnen waren: Gisela Wille, Renate Unhoch, Klaziena Bockhorst,Bärbel Scharff, Carin Donow, Rosi Eymer, Oi Rungrudee.
Beate Märtens

Bad Sooden-Allendorf — Ellershausen

"Erhaltung Kulturgut Wasserwerk Ellershausen aus dem Jahr 1910:
Das über 100 Jahre alte Bauwerk war stark verwittert, der Putz an vielen Stellen rissig und teilweise weggebrochen. Die Vegetation hatte alles überwuchert und die vorgelagerte Trockenmauer aus Sandstein beschädigt.
Die wichtigsten Mängel und Schäden konnten von dem 10 Personen-Team dank des guten Wetters an diesem Tag behoben werden. Wanderer können dieses Denkmal vom Weg aus wieder erkennen."

Mit freundlichen Grüßen

Horst Buchholz

Bad Sooden-Allendorf — Hilgershausen

Der Freiwilligentag musste in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen mit etwas Verspätung durchgeführt werden. Dennoch war die Beteiligung mit rund 20 Helfern für die Größe unseres Dorfes sehr erfreulich.
Um 09.00 Uhr trafen die ersten mit Schubkarre, Besen, Schaufel, Harke und Astschere ein, Minuten später rollten die Schlepper mit Frontlader und Hänger an.
Nach kurzer Begrüßung durch den Ortsbeirat gab es eine kurze Einweisung in die zu verrichtenden Arbeiten. Zunächst ging es daran, die rund um den Friedhof verlaufende Hecke sowie die zahlreichen Sträucher zurückzuschneiden, Bäume auszulichten und die Grünanlage in Ordnung zu bringen. Erstaunlich, welche Mengen an Schnittgut zusammenkamen, das von vielen fleißigen Händen verladen und entsorgt werden musste.
Gegen Mittag traf man sich in geselliger Runde, um eine von den Frauen des Kirchenvorstandes und den Landfrauen vorbereitete zünftige Brotzeit mit Gehacktem, „Ahler Wurscht“, Zwiebeln, Gurken und Brötchen und einer Tasse Kaffee einzunehmen. Dankesworte an die fleißigen Helfer kamen von Bürgermeister Frank Hix und Bauamtsleiter Helmut Franke, die es sich nicht nehmen ließen, auch in Hilgershausen kurz vorbeizuschauen.
Am Nachmittag wurden die Arbeiten rund um den Kirchhof fortgesetzt. Auch hier mussten wieder Bäume ausgelichtet, sowie die um die Kirche verlaufende Hecke und zahlreiche Sträucher zurückgeschnitten und das Schnittgut auf Hänger verladen und abgefahren werden.

Bad Sooden-Allendorf — Kammerbach

Am 21.09.2019 um 10.00 Uhr trafen sich 14 Freiwillige am DGH in Kammerbach.

Aus den Anwesenden wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet.

Die erste Gruppe, die größtenteils aus den Feuerwehrsenioren bestand, kümmerte sich auf dem Friedhof um die provisorische Befestigung des abgängigen Geländers, die Entsorgung von Baum- und Buschschnitt, sowie um die Reinigung der Pflasterfugen. Des Weiteren wurde eine beschädigte Bank abgebaut und entfernt.

Durch die zweite Gruppe wurden die Bänke und Tischgarnituren im Ort geschliffen und neu gestrichen. Ebenfalls wurden die Straßenränder um den Dorfplatz und vor dem Feuerwehrhaus vom Unkraut befreit.

Nach Abschluss der Arbeiten auf dem Friedhof unterstützte die erste Gruppe noch bei den Arbeiten rund um den Dorfplatz und am Feuerwehrhaus.

Gegen 14.00 Uhr wurde dann der Freiwilligentag mit einer deftigen Brotzeit auf den Dorfplatz beendet.

Der Freiwilligentag war, wie in allen anderen Jahren, auch in diesem Jahr wieder durch die Helfer ein voller Erfolg, die angesetzten Projekte wurden alles samt geschafft.

Der Ortsbeirat sagt an dieser Stelle herzlichen Dank bei allen Helfern.

Bad Sooden-Allendorf — Kleinvach

Viele fleißige Helfer konnte der Ortsbeirat am 14.09.2019 zum diesjährigen Freiwilligentag begrüßen. Klein und Groß waren im Einsatz, packten mit an, so dass eine Vielzahl von Arbeitseinsätzen ausgeführt werden konnten.

Bei der Kirche wurden die Büsche und Hecken zurückgeschnitten. Rund um den Spielplatz wurde das Laub gerecht, die Spielgeräte gesäubert und teilweise mit neuer Farbe gestrichen. Am Dorfgemeinschaftshaus wurde der restliche Weg gepflastert, das Nebengebäude ausgebessert und der Außenputz gestrichen. Fleißige Helfer haben die öffentlichen Beete vom Unkraut befreit und die Büsche geschnitten.

Nach erfolgreich getaner Arbeit klang ein arbeitsreicher Tag in gemütlicher Runde, aus.

Der Ortsbeirat möchte sich bei den vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und der Stadt Bad Sooden-Allendorf für die Bereitstellung der Materialen bedanken.

Bad Sooden-Allendorf — Oberrieden

„Wir für Oberrieden“

Unter diesem Motto traten auch in diesem Jahr wieder viele Helfer zum kreisweiten Freiwilligentag aus Oberrieden an, um im Dorf viele verschiedene Arbeiten durchzuführen.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle geplanten Arbeiten erledigt werden.

An der Freifläche hinter dem Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus wurde der Zaun erneuert. Zunächst wurde der alte Zaun entfernt. Im Anschluss wurden die neuen Querriegel und Zaunlatten montiert.

Im Dorf wurden an verschiedenen Stellen Pflegearbeiten durchgeführt. Unter anderem wurde „Unkraut“ entfernt und die Straße sowie die Gehwege gereinigt.

Im Anschluss gab es einen rustikalen Imbiss. Bei netten Gesprächen und kühlen Getränken ließ man den Tag ausklingen.

Im möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei der Stadt Bad Sooden-Allendorf für das zur Verfügung gestellte Material recht herzlich bedanken und freue mich auf den nächsten Freiwilligentag im Jahr 2020.

Mario Babacz

Ortsvorsteher

Berkatal — Frankershausen

Bei strahlendem Sonnenschein folgten am Samstag gut 30 Helfer dem Aufruf des Ortsbeirates Frankershausen zur Dorfverschönerung. Auf dem Friedhof, rund um die Kirche und die Kirchtreppe wurden Hecken, Büsche und Bäume zurückgeschnitten, Unkraut entfernt und Wege gefegt. Einige Mitglieder der Kirmesgesellschaft beteiligten sich, indem sie die Ortseingangsschilder wieder in Schuss brachten.

Nach getaner Arbeit konnten sich alle mit einem Imbiss stärken, da es für diesen Freiwilligentag einen Zuschuss von 100 € von der Sparkasse gibt. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bäckerei Schill, die wie in jedem Jahr die Brötchen gespendet hat.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen, die sich in vielfältiger Weise für die Verschönerung unseres Dorfes einsetzen, egal ob am Samstag oder das restliche Jahr über.

Vielen Dank

Alexandra Lenze

-Schriftführerin-

Berkatal — Hitzerode

Fleißige Freiwillige haben mit angepackt

Nachdem der örtliche Anger in der Vorwoche von der Feuerwehr gereinigt und die Angerlinde gewässert wurde, haben 15 freiwillige Helfer anlässlich des Freiwilligentages sich das Dorf vorgenommen.

Erfreulicherweise konnte hier eine bessere Beteiligung gegenüber der Vorjahre festgestellt werden. Es wurde hierbei das Rundbeet an der Kirche umgestaltet, die Angerlinde von Seitentrieben befreit, der Flieder an der Wandertafel zurückgeschnitten, die Gesamtanlage des Gänsemarktes von Wildwuchs befreit, das Haus einer Generalreinigung unterzogen, die Hecke am "Vorderen Großstück" geschnitten und die "Hitzeroth"-Bank aufgearbeitet.

Etwas gemeinsam zu machen stand hier deutlich im Vordergrund, was auch der Grundidee des Freiwilligentages entspricht.

Auszubildende der Bundespolizei engagieren sich im Eschweger Sophiengarten

Pünktlich um 10 Uhr fanden sich am Kreis-Freiwilligentag insgesamt 15 Männer und Frauen im Garten ein. Sieben Auszubildende der Bundespolizei, sechs Mitglieder der Neuapostolischen Kirche und etliche andere. Zusammen konnten verschiedene Projekte im Garten realisiert werden, z.B wurden unter einer Gartenschaukel Fallschutzplatten verlegt, die Kompostanlage neu gestaltet, Büsche und Bäume beschnitten und trockene Pflanzen abgeschnitten und geschreddert werden. Bis 15:00 Uhr wurde unglaublich fleißig gearbeitet. Und das alles in bester Atmosphäre! In der Mittagszeit gab es ein reichhaltiges Picknick.

Gerhard Wellmann, 26.9.2019

Auszubildende der Bundespolizei unterstützen den Heubergverein in Eschwege

„Für den Freiwilligen Tag in diesem Jahr war für den Bürgerverein Heuberg e.V. der Umzug in das neue Lager angesagt. Es gab viel zu tun. Tatkräftige Unterstützung leisteten dabei die Helfer der Bundespolizei. Nach getaner Arbeit gab es leckere Bratwurst und es fand ein lebhafter Gesprächsaustausch statt, man war bester Stimmung.
An dieser Stelle noch ein herzliches Danke schön

Auszubildende der Bundespolizei engagieren sich beim Tierschutzverein in Eschwege

Bei bestem Spätsommerwetter haben 12 junge Auszubildende der Bundespolizei kräftig im Tierheim angepackt: Mit viel Engagement wurden Hecken geschnitten, Fenster geputzt, Hütten gestrichen und abgerissen und ein Weg verbreitert.
Das gesamte Team vom Tierheim in Eschwege bedankt sich ganz herzlich für die tolle Hilfe!

Freundliche Grüße

Rene Grahl

Eschwege — Niddawitzhausen

wir haben am Freiwilligentag Pflasterarbeiten auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses gemacht.

Den Teerbelag haben Mitarbeiter des Bauhofs mit einem Bagger abgetragen.

Die anschließenden Pflasterarbeiten haben wir vom Ortsbeirat und weiteren Frauen und Männern durchgeführt.

Mit einem zünftigen Frühstück und gemütlichem Beisammensein wurde der Einsatz beendet.

Eschwege — Niederhone

Zum Freiwilligentag fanden sich 12 Bürgerinnen und Bürger (viele Rentner) zum Termin um 9:30Uhr ein. Es wurden mehrere Bankgruppen, Baumtische im Außenbereich und die Kirchentür mit einem neuen Anstrich versehen. Ebenfalls wurde das Umfeld der alten Schule von Grasbewuchs befreit.

Mitarbeiter/innen aus der Kreisverwaltung engagieren sich bei der Hospizgruppe Eschwege

Im Rahmen des Unternehmensengagements backten Mitarbeiter der Kreisverwaltung auf dem Wochenmarkt am Sa. 14.09.2019 Waffeln für die Hospizgruppe, die über ihre Arbeit informierte.

Eschwege — Oberdünzebach

Am diesjährigen Freiwilligentag hat sich Oberdünzebach bei herrlichem Spätsommerwetter mit einer größeren Helferschar beteiligt.

Organisiert wurde die Aktion von Heimatverein und Ortsbeirat. Erfreut zeigten sich Vereinsvorsitzender Helmut Kachel und Ortsvorsteher Matthias Herzog über die gute Beteiligung. Es waren viele Helferinnen und Helfer in verschieden Aktionen im Einsatz. Als jüngster Teilnehmer war Luca mit dabei, der mit seinen 5 Jahren tatkräftig unterstützt hat.

Verblühte Blumen, Sträucher und die Hecke rund um den Friedhof wurden zurückgeschnitten, die Wege und Plätze gesäubert. An der Friedhofshalle wurden die Pflasterarbeiten fortgesetzt und beendet, die am Freiwilligentag 2018 begonnen worden waren. Fachgerechte Unterstützung bekamen alle Beteiligten durch Andreas Stengler von der Firma Gartenbau Kempka.

Nach erfolgreich getaner Arbeit klang der arbeitsreiche Tag in gemütlicher Runde bei Bier und Bratwurst aus. Dabei dankten die Organisatoren den zahlreichen freiwilligen Helfern sowie der Familie Degenhardt vom örtlichen Hofladen für die Spende des Mittagessens. Für alle Beteiligten stand am Ende fest, dass man im nächsten Jahr wieder dabei sein wird.

Eschwege—Oberhone

Am Freiwilligentag um 9:00 Uhr ging es mit 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern los. Es erfolgte ein Neuanstrich der Holzfassade des DGHs unter fachmännischer Anleitung. Bei den Wollnashörner, auf dem Friedhof und der Grillhütte wurden Renovierungsarbeiten durchgeführt sowie im Ort Rabatten von Unkraut befreit.

Zum Schluss gab es für alle Helfer eine Stärkung im DGH.

Einen herzlichen Dank an Alle.

Mitarbeiter der BKK Werra-Meißner engagieren sich in der städtischen Kita Farbenland in Eschwege

Mit vielen fleißigen Helfern unterstützte die BKK Werra-Meissner die Erzieherinnen der KiTa Farbenland bei unterschiedlichsten Aufgaben und Renovierungsarbeiten am Freiwilligentag 2019.

Gemeinsam wurde die Matschbahn erneuert, eine Murmelbahn gebaut, Möbel geschleppt, die Sandspielzeugkiste aufgeräumt, der Schuppen ausgemistet und fleißig repariert.

Bei bestem Wetter durften sich die Kolleginnen und Kollegen der BKK im Anschluss über eine leckere Stärkung freuen, die von den Erzieherinnen in der Küche zubereitet wurde.

Die BKK Werra-Meissner bedankt sich bei der Gastfreundlichkeit und hofft, dass die Veränderungen auch den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Verschiedene Selbsthilfegruppen aus dem WMK organisieren Ausstellung im Sozialen Stadtteilladen auf dem Heuberg in Eschwege

Freiwilligentag 2019 Sozialer Stadtteilladen Heuberg und die Aktiven von verschiedenen Selbsthilfegruppen aus dem WMK

Am Samstag, dem 21.09.2019 von 14:00 - 17:00 Uhr konnten im Sozialen Stadtteilladen alle Interessierten die Wanderausstellung "Selbsthilfe leben im Werra- Meißner-Kreis" besuchen.

Diese Ausstellung aus Fotos mit Mitgliedern der Selbsthilfegruppen stellen in künstlerischer Form die besonderen Stärken der Selbsthilfe dar. Begleitet wurde diese Ausstellung durch die aktiven Mitglieder der verschiedenen Gruppen, welche sich sehr über die entstandenen Gespräche mit den Besuchern freuten und so ihre Gruppen präsentieren konnten.

Gut 30 Personen nahmen dieses Angebot am Freiwilligentag wahr. Viele brachten auch ihre Kinder mit in den Sozialen Stadtteilladen. Um den Erwachsenen die Gelegenheit für ruhige Gespräche mit den Selbsthilfe-Aktiven zu geben, wurden die Kinder von den Mitarbeitern des Stadtteilladens mit Spielen beschäftigt und unterhalten. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und gespendeten Kuchen gesorgt. Als krönenden Abschluss gab es den Auftritt eines Zauberers. Alle Beteiligten verbrachten einen informativen und gleichzeitig geselligen Nachmittag zusammen, bei dem auch erste Kontakte geknüpft werden konnten.

Großalmerode

Brunnen am Royston-Denkmal

Wussten Sie, dass der Boden des Brunnen am Royton-Denkmal tief blau ist? Wir nicht. Nachdem die Konfirmandinnen und Konfirmanden tüchtig zugelangt hatten, sahen wir es: einen schönen, blauen Anstrich im Innenbecken des Brunnens. Am Freiwilligentag am 14. September haben Mitglieder des Konferkurses 2019 / 2020 nicht nur den Brunnen gereinigt, sondern das ganze Grundstück oberhalb des Brunnens in Ordnung gebracht und das Unkraut zwischen den Steinen herausgekratzt. Den Abschluss des morgendlichen Einsatzes bildete Pizza satt.

Großalmerode — Rommerode

Bei trockenem Wetter ging es auf dem Friedhof in Rommerode weiter. Es wurden wieder Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Wie auch bereits in 2018 ging es auf dem örtlichen Friedhof weiter. Alte Plattenweg und Betonfundamente wurden entfernt. So konnten Stolperfallen und Unebenheiten beseitigt werden. Büsche und Hecken wurden zurückgeschnitten.

Erstmals wurden von den freiwilligen Helfern auch Grabstätten, deren Nutzungszeit abgelaufen war, abgeräumt und mit Mutterboden eingeebnet. Natürlich unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften. Aufgrund der tatkräftigen Unterstützung der kleinen und großen Helfer konnte eine Menge geschafft werden, es sind deutliche Veränderungen zu erkennen.

Ohne das freiwillige Engagement wäre vieles nicht möglich.

Den ca. 20 freiwilligen Helfern ein Großes D A N K E S C H Ö N.

Großalmerode — Trubenhausen

Angemeldet war der Heimat-und Verkehrsverein bzw. Ortsbeirat.
Auf dem Friedhof wurde eine Urnenbaumgrabstätte eingerichtet und der Zuweg vom Unkraut befreit.

Im Auftrag
Walter Oetzel

Großalmerode — Uengsterode

Seit Jahren ist es gute Tradition für die Uengsteröder geworden, beim kreisweiten Freiwilligentag teilzunehmen. In diesem Jahr folgten wieder einige Helfer der Einladung des Kulturausschusses und des Ortsbeirates Uengsterode und machten sich am 21. September 2019 an die Arbeit.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ortsvorsteher Uwe Range ging es dann auch vereint ans Werk. In diesem Jahr wurden der Friedhof und die Kirche als Hauptarbeitsstellen ausgewählt. Heckenschnitt, Unkraut beseitigen, Laub und Unrat aufsammeln, Pflasterfugen säubern.. usw.

Insbesondere auf dem Friedhof wurden längst überfällige Heckenschnitte durchgeführt, so dass am Ende doch ein stattlicher Haufen an Strauchschnitt zusammenkam.

Auch das geplante „Baum-Urnen-Feld“ auf dem Friedhof wurde begonnen. Der Platz war sorgfältig ausgewählt worden; das Pflanzloch für den in Kürze zu setzenden Baum wurde gegraben und erste Arbeiten für die Beet-Einfassung begonnen. In den nächsten Wochen sollen die Arbeiten fortgesetzt werden.

An der Grillhütte Uengsterode wurde ein Findling zur Zufahrtsregelung gesetzt.

In gemütlicher Runde wurde ein Mittags-Imbiss verzehrt; Kaffee und Kuchen sowie gekühlte Durstlöscher teils auch mit Hopfen-Aroma sorgten für Stärkung.

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihre Bereitschaft, fleißig für unseren Ort mit anzupacken, ein „herzliches Dankeschön“ gesagt! Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an die Kuchenspender!

Sicher wird Uengsterode auch im nächsten Jahr wieder beim Freiwilligentag dabei sein; vielleicht können dann ja auch einige „neue Gesichter“ zum Mitarbeiten begrüßt werden... Die Hoffnung hierauf wird jedenfalls noch nicht aufgegeben...

Uwe Range, Ortsvorsteher

Herleshausen

Obwohl die Temperaturen am 21. September morgens nur im einstelligen Bereich waren, konnte Bürgermeister Böckmann bereits um 9 Uhr viele freiwillige Helferinnen und Helfer begrüßen. Im Laufe des Vormittags kamen mehr Freiwillige hinzu. Insgesamt haben sich rund 25 Einwohnerinnen und Einwohner an dem ehrenamtlichen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Herleshausen beteiligt.

Wie auch in den vergangenen Jahren war Arbeit in Hülle und Fülle vorhanden. Die meiste Aufmerksamkeit galt den alten Plattenwegen. Die alten und kaputten Platten wurden entfernt und entsorgt. Des Weiteren wurden auch mehrere abgelaufene und ungepflegte Gräber geräumt. Es wurden Wege von Unkraut befreit und das erste Laub wurde zusammengerecht. Außerdem wurden alten Hecken komplett entfernt.

Man konnte festzustellen, dass die „Schönheitskur“ unserem Friedhof wieder gutgetan hat.

Der Mittagsimbiss – der von Uwe Schneider und Magdalena Böckmann gespendet wurde – fand im Anschluss im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Herleshausen statt.

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände, die auch in diesem Jahr einen Samstag gespendet haben, um unseren Friedhof herzurichten, damit er auch weiterhin seine parkähnliche Struktur behalten wird. Besonders erfreut waren wir darüber, dass auch einige Konfirmanden sich an dem Freiwilligentag beteiligt haben. Ebenso wird den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde und Bürgermeister Böckmann für den geleisteten Arbeitseinsatz und die Zurverfügungstellung der Geräte und Arbeitsmittel gedankt. Ein großer Dank gilt auch allen, die ihr Gartenwerkzeug mitgebracht haben und auch denen, die mit ihren kleinen Schleppern vor Ort waren.

Ihre Friedhofsverwaltung

Herleshausen — Altefeld

Bei herrlich spätsommerlichem Wetter trafen sich sieben Altefelder Bürgerinnen und Bürger, um das Projekt des vergangenen Kreisfreiwilligentages in 2018 fortzusetzen und zum Abschluss zu bringen. Die restlichen Holzholme der historischen Straßenbegrenzung entlang der Heidelberger Straße wurden ausgewechselt und gestrichen. Außerdem wurde die umfangreiche Hecke rund um den Spielplatz geschnitten. Der Dank des Ortsbeirates geht in diesem Jahr vor allem an Eric Jahn für die logistische und an Reiner Weishaar für die technische Unterstützung bei der Bearbeitung des Holzes. Außerdem ein großes Dankeschön an Anni und Rudi Frank und den ersten Vorsitzenden des Dorfverschönerungsvereins Herbert Ingrisch für den gespendeten Imbiss.

Aber das größte Dankeschön geht natürlich an die freiwilligen Helfer, von denen auch diesmal die Menschen dabei waren, die sich stets bei allen Einsätzen für ihr Dorf engagieren.

Hoffen wir darauf, dass nächstes Jahr wieder ein paar mehr Einwohner Altefelds dabei sein können, denn viele Hände schaffen viel!

Herleshausen — Archfeld

Der Freiwilligentag stand unter dem Motto ,,Einen Tag für das Dorf“

Am Morgen trafen sich Mitbürger-Mitbürgerinnen am DGH Archfeld.

Das DGH wurde gereinigt, sowie die Fenster geputzt.

Die Spielgeräte und die Bushäuschen wurden gestrichen.

Am Ortseingang und im Dorf wurden die Hecken geschnitten.

Da schönes Wetter war, konnten die Arbeiten gut erledigt werden.

Im Anschluss gab es zur Stärkung einen kleinen Imbiss.

Einen herzlichen Dank geht an alle Helfer, die sich am Freiwilligentag beteiligten.

Ein besonderer Dank geht an die jüngsten Helfer. Ihr habt toll geholfen.

Im Namen des Ortsbeirates sagen wir Danke

K. Deist OV.

Herleshausen — Markershausen

Um 9.00 Uhr trafen sich 12 Einwohner von Markershausen am Dorfgemeinschaftshaus zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Kreisfreiwilligentag. Die Helfer wurden vom stv. Ortsvorsteher Tobias Langheld in Gruppen eingeteilt. Die einen kümmerten sich um Anstricharbeiten an der Trauerhalle. Hier ging es im Wesentlichen um einen neuen Anstrich der Fenster und der Dachkästen. Die anderen kümmerten sich um die Sitzgelegenheiten in unserem Dorf. Sie mussten mit einem neuen Anstrich bzw. mit neuen Sitzflächen versehen werden. Am Osterlochweg wurde eine neue Standfläche für eine weitere Bank hergestellt. Und das Willkommensschild am Ortseingang neu gestrichen.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle gegen 13.00 Uhr am DGH, um ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Es gab Frischling aus dem neuen Holzbackofen. Bei gemeinsamen Gesprächen und dem einen oder anderen Kaltgetränk fand der Freiwilligentag 2019 seinen wieder einmal sehr erfolgreichen Ausklang und man war sich einig auch 2020 wieder dabei zu sein.

Herleshausen — Nesselröden

Gelungener Arbeitseinsatz!

Zum gemeinsamen Aufräumen in der Ortsmitte und auf dem Friedhof fanden sich 14 Helfer/-innen ein. Erfreulich hierbei die Gemeinschaft von Jung und Alt: von den TeilnehmerInnen im Alter von 11 bis 79 Jahre wurden rund um das DGH und auf dem Friedhof die Hecken und Büsche zurückgeschnitten sowie Müll und Unrat entfernt. Im Steinweg wurde das Rankgewächs am Kirchrain (Mauer) gekürzt. Wenn auch nicht alle Vorhaben umgesetzt werden konnten, wurde von den Beteiligten doch einiges (das Mögliche) geschafft! Dafür ein herzliches Dankeschön.
Abschließend traf man sich zum Beisammensein bei Bratwurst und kühlen Getränken an der Kegelbahn.

Bierschenk, OV

Herleshausen — Unhausen

In diesem Jahr konnten wir mithilfe vieler Freiwilliger einige anstehende Arbeiten in der Ortsmitte erledigen. Viele Helferinnen haben im DGH für Sauberkeit gesorgt, die Fenster geputzt und die Gardinen gewaschen.

Auf den Dorfplatz wurden neue Sträucher gepflanzt, die die Fläche gemütlicher und optisch ansprechender machen werden.

Mittelpunkt war aber wieder unser neues Wahrzeichen, die Nonnenskulptur: Die Fläche rund um die Skulptur wurde begradigt und neu bepflanzt, außerdem wurden Kabel für eine spätere Beleuchtung unserer neuen „Mitbewohnerin“ gelegt.

Für uns ist so viel Engagement nicht selbstverständlich, umso mehr freuen wir uns darüber. Nicht nur zum Freiwilligentag, sondern das ganze Jahr über wird der Ortsbeirat unterstützt von Freiwilligen jeden Alters.

Herleshausen — Wommen

Wieder stand der diesjährige Freiwilligentag unter dem Motto „**erlebenswertes Wommen“**. Es trafen sich bei herrlichem Sonnenschein 3 kleine und 21 große Helfer auf dem Spielplatz und an der Kirche, um dort mit den Arbeiten zu beginnen. Auf dem Spielplatz wurden Farben und Pinsel verteilt und ein Großteil der Spielgeräte bekam einen neuen Anstrich. Auch wurde an der Grillhütte eine defekte Auflage repariert und Pflegeschnitt an den Bäumen am Spiel- und Festplatz durchgeführt. Die fleißigen Helfer, die sich an der Kirche trafen, haben rund um die Kirche mal richtig aufgeräumt.

Einen herzlichen Dank geht an alle Helfer, die am Freiwilligentag in Wommen teilgenommen haben. Aber auch einen besonderen Dank an alle, die ohne viel reden das ganze Jahr über dafür sorgen dass im Ort ohne viel Aufhebens notwendigen Arbeiten einfach erledigt werden. Danke an alle Mitbürger, die sich immer wieder, sei es beim Freiwilligentag oder bei den Arbeitseinsätzen, ober einfach so sich für die Gemeinschaft einbringen. Gemeinsam konnte in Wommen wieder etwas für Alle bewegt werden und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Im Namen des Ortsbeirates sagen wir „Danke“

Joachim Nölker

Ortsvorsteher

Hessisch Lichtenau — Kernstadt

Mit viel Spaß und Engagement haben sich 12 freiwillige Lichtenauer am Kreisfreiwilligentag den Waldfrieden angenommen.
Rund um den Waldfrieden wurde nicht nur Müll gesammelt sondern auch gepflastert, Wege von Grün befreit und das Wassertretbecken gesäubert.

Hessisch Lichtenau — Kernstadt LebensWert

"Wir waren zwar diesmal nicht viele Helfer, aber wir haben viel geschafft. Wir haben den Untertorplatz an der Kreuzung Landgrafenstraße/Mühlweg/Poststraße vom Unkraut befreit, ihn gesäubert und die fünf auf dem Platz befindlichen Blumenkübel mit winterharten Stauden bepflanzt. Jetzt sieht der Platz wieder freundlich aus."

Hessisch Lichtenau — Kernstadt— Kirchengemeinde

Unter dem Motto „Es ist mal wieder soweit, unser Alter Friedhof soll wieder schön werden“ fand am Samstag dem 21.09.2019 im Rahmen des Kreisfreiwilligentages dort ein Arbeitseinsatz statt.
Aufgerufen hierzu hatte der Friedhofsausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau.
Um 9.00 Uhr trafen sich 11 freiwillige Helferinnen und Helfer, um auf unserem Friedhof ca. 200 Meter Hecke sowie jede Menge Büsche und Sträucher zu schneiden, Steine aufzulesen bzw. auszugraben und alle 15 Bänke zu streichen, sowie einige ungepflegte Gräber wieder etwas ansehnlicher zu machen.
Natürlich gab es auch einen kleinen Imbiss als Dankeschön für den tollen Arbeitseinsatz, an dessen Ende wir alle der Meinung waren, „Heute haben wir richtig was geschafft, dass hat sich gelohnt“.
Im Nahmen des Friedhofsausschusses nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Hessisch Lichtenau — Friedrichsbrück

Unser Tag war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Hände groß und klein halfen bei schönstem Sonnenschein.
Die Friedhofswege wurden in mühevoller Arbeit von Unkraut gesäubert.
Unser größtes Projekt war die Schutzhütte. Das Gelände drumherum wurde gemäht, Büsche geschnitten und Unkraut entfernt. Dank Olaf Vollmers Bergtraktor konnte der Abschnitt in mehreren Touren ins Dorf an die Abladestelle gebracht werden.
Als Abschluss gab es Grillwürstchen für alle. Danke an alle, die mitgemacht haben.

Hessisch Lichtenau — Hausen

Bedingt durch Krankheit und Schichtarbeit konnten wir in diesem Jahr mit einer nur

sehr geringen Beteiligung unser Ziel, die Säuberung des Springbrunnens im Oberdorf,

nicht realisieren. Mit 5 Teilnehmern waren wir dann ab 10.00 Uhr im Umfeld des Springbrunnens aktiv. Dort wurde der Brunneneinlauf des Steinbaches freigeschnitten. Büsche und

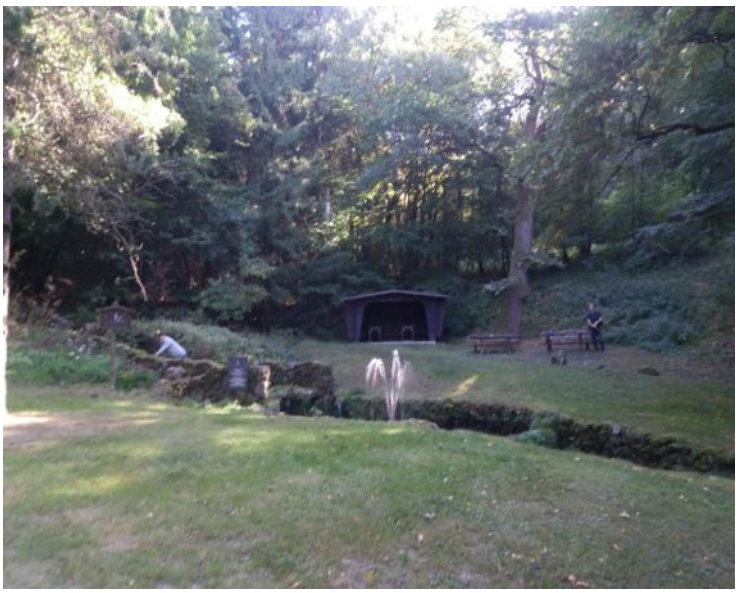
Bäume wurden geschnitten, um die Hinweisschilder der Wanderwege wieder weithin sichtbar zu machen. Schilder wurden angebracht.

Auch rund um die Schutzhütte wurden Äste entfernt, die über die Hütte ragten und auf lange Sicht für Schäden gesorgt hätten.

Gegen 14.00 Uhr wurde die Aktion mit einem kleinen Imbiss beendet.

Peter Koch

OV Hausen



Hessisch Lichtenau — Hollstein

Mit sehr guter Beteiligung haben wir an diesem Tag: Wände gestrichen, Holz gestrichen, den Parkplatz aufgeräumt, Blumenbeete gesäubert, Wasserhähne repariert, Backöfen gesäubert, Fenster geputzt und Heide an den Ortseingang und Ausgang gepflanzt. Die Aktion fing um 10.00 Uhr an, mittags gab es dann Bratwurst, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen zur Stärkung und unsere Arbeiten hatten wir bis ca.15.00 Uhr erledigt. Vielen Dank an alle Helfer und Spendern!!

Der Ortsbeirat Hollstein

Hessisch Lichtenau — Hopfelde

Über 20 Freiwillige trafen sich in diesem Jahr an der Mehrzweckhalle Hopfelde, um den Bereich um den Brunnen wieder zu verschönern.

So wurden die Pflasterflächen für die Sitzbänke aufgenommen und erneuert und der gesamte Platz von Laub befreit.

Die Frauen kümmerten sich um die Neugestaltung der Pflanztröge am Brunnen und beseitigten das Unkraut rund um die Mehrzweckhalle.
Nach einer zünftigen Vesper mit selbstgebackenem Brot und alter Wurst wurde dann noch die neu beschaffte Sitzgruppe eingeweiht.

Hessisch Lichtenau — Küchen

Auf Einladung des Ortsbeirates und des Vereins Küchen unser Dorf e.V. haben sich die Küchener Bürger auch in diesem Jahr wieder getroffen, um einige Projekte im Dorf anzugehen.

Der Ortsvorsteher Andreas Rehbein begrüßte am 14.09. ca. 20 Küchener Bürgerinnen und Bürger, einige Kinder und von der HNA Herrn Lothar Rös. Der Ortsvorsteher stellte die geplanten Projekte vor und es wurden die Aufgaben verteilt. Nach dem die Arbeiten verteilt waren, stand erst die Presse-arbeit an und es wurde ein Gruppenbild mit allen Aktiven gemacht, danach ging es gemeinsam ans Werk.

Es wurden folgende Projekte gestartet:

Austausch des defekten Ständers für den Weihnachtsbaum.
Aufräumen und Reinigung des alten Feuerwehrhauses.
Reinigung und Pflege des Friedhofes
Transport von Steinen im Dorf

Alle Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden . Die beiden Veranstalter haben sich im An-schluss an den Freiwilligentag bei den Teilnehmern mit Grillgut und kühlen Getränke bedankt.

Für die Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte bedankt sich der Ortsbeirat Küchen und der Verein Küchen unser Dorf e.V. bei allen Aktiven und der Stadt Hessisch Lichtenau.

Hessisch Lichtenau — Retterode

Rückblick auf den Freiwilligentag am 14. September 2019.

Nach dem Aufruf zum Freiwilligentag haben sich 12 Helferinnen und Helfer ab 9.00 Uhr am Dorfmittelpunkt eingefunden. Der Bereich des Dorfbrunnens wurde gesäubert. Im Bereich des Töpferweges wurde unterhalb der Mauer zur Dorflinde vorhandenes Pflaster ausgebessert und auf einem Streifen zwischen Pflaster und Mauer wurde frische Erde eingebracht, um im Frühjahr einen Blühstreifen anlegen zu können. An den Ortseingängen wurden die Hinweistafeln freigeschnitten und das Unkraut entfernt. Das Holz der Tafeln wurde ausgebessert und neu gestrichen. Der Einsatz auf dem Spielplatz wurde verschoben, da die von der Stadtverwaltung ausgeschriebenen Spielgeräte noch nicht geliefert und aufgestellt werden konnten. Dieser Einsatz wird zum gegebenen Zeitpunkt nachgeholt. Zur Stärkung gab es belegte Brötchen und verschiedene Getränke, die von Helferinnen vorbereitet und verteilt wurden. Nach einem gelungenem Einsatztag kann sich jeder das Ergebnis anschauen. Ich möchte mich noch einmal im Namen des Stadtteilbeirates bei allen Helferinnen, Helfern und Spendern bedanken.

Vorsitzender

Bürgermeister Michael Heußner engagiert sich beim Ambulanten Hospizdienst Großalmerode/Heli

Michael Heußner, Bürgermeister von Hessisch Lichtenau, hat am Kreisfreiwilligentag, den 21.9. gemeinsam mit Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienst Großalmerode/Hessisch Lichtenau mit großem Erfolg Waffeln gebacken, wobei alle ihren Spaß hatten.

Von links: Petra Lautenbach (Koordinatorin), Eva Noras, Bürgermeister Michael Heußner, Foto: privat

Von links: Petra Schmitt, Jutta Aßmann, Petra Salzmann, Karola Bauer, Gisela Reeser, Foto: privat

In drei Schichten wurde in der Zeit von 10.00-17.30 Uhr gebacken.

Der Waffelduft lag in der Luft und zog die Menschen magnetisch an.

Edeka hatte freundlicherweise die Zutaten spendiert und das Backen im Vorraum ermöglicht.

Der Hospizdienst möchte im Oktober mit einem Schulungskurs starten, um auch weiterhin auf alle Anfragen eingehen zu können. Einige BesucherInnen zeigten sich interessiert. Der Hospizdienst hofft noch auf ein paar teilnehmende Frauen und Männer, bitte melden!

Eva Noras, Petra Salzmann, Jutta Aßmann, Heidi Sippel, Petra Lautenbach

Auszubildende der Bundespolizei unterstützen Meinhard — Frieda

Generationenübergreifendes Engagement in Frieda

30 Freiwillige zwischen vier und 79 Jahren packten am 21. September im Meinharder Ortsteil Frieda an und erledigten eine ganze Reihe von Arbeiten in und rund um das Dorf. Im Altdorf wurden Verkehrsinsel und Rentnertreff Sonnenscheinweg von lästigem Unkraut befreit, Schleif - und Streicharbeiten am neuen Radfahrerhäuschen am Radweg Bahnhof erledigt und bei der Renovierung der Kegelbahn in der Weinberghalle angepackt. Im Neubaugebiet erfolgten Pflegearbeiten öffentlicher Grundstücke. Neben Totholzentfernung an Streuobstwiesen und Furth wurden entlang der Frieda Weiden zurückgeschnitten sowie an Trafohäuschen und Schaltkästen bei „Adams Ruh“ Grünschnitt entfernt. Unterstützt wurden die freiwilligen Helfer aus den Reihen von Ortsbeirat und örtlichen Vereinen (Heimatverein, Waldinteressenten, Turn- und Sportverein sowie Partnerschaftsverein) von nicht-friedschen Anpackenden sowie Auszu-

Meinhard — Grebendorf

Auch in Grebendorf, dem größten Ortsteil Meinhards, wurde jüngst der Freiwilligentag genutzt, um verschiedene Verschönerungsaktionen in Angriff zu nehmen. So wurde der Dorfkern mit dem Schwerpunkt Dorfanger, Weidenrain und rund um den Schlossplatz mit dem Feuerwehrgerätehaus von Laub, Moos und Fremdbewuchs befreit.

Und auch der Friedhof wurde nicht außer Acht gelassen. Dort galt es, eine Mammutaufgabe zu bewältigen. Die rund 200m lange Hecke wurde beidseitig geschnitten und der Fremdbewuchs unter der Hecke wurde entfernt. Die alten Denkmäler wurden mit Naturpflaster umpflastert.

Da Grebendorf den größten Friedhof von Meinhard hat, ist es immer mit enorm viel Aufwand verbunden, die Wege und Grabränder zu säubern, um der letzten Ruhestätte unserer Bürger ein würdiges Ansehen zu verleihen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helferinnen und Helfern meinen Dank aussprechen.

Für die kommenden Jahre freue ich mich auf weitere zahlreiche Bürger und Mitglieder der ortsansässigen Vereine, die uns zusätzlich am Freiwilligentag unterstützen würden.

Der Freiwilligentag bietet uns die Möglichkeit, gemeinsam zum Wohle aller etwas an der Verschönerung unseres Dorfes zu bewirken.

Zu wünschen wäre, dass der nächste Freiwilligentag von zahlreichen weiteren Bürgern, aber auch von den Vereinen Unterstützung findet.

Denn Nutznießer dieser Gemeinschaftsaktion sind schließlich auch alle Bürger.

Die Verköstigung wurde auch dieses Mal von den Landfrauen durchgeführt.

Ortsvorsteher Willi Jakal

Meinhard — Jestädt

Es hat uns wieder Freude bereitet, unser Dorf zu gestalten. Es gab sehr viele Objekte im Dorf, wo es sich lohnt ein paar ruhige Stunden zu verbringen. Sei es am Dorfgemeinschaftshaus, dem Mehrgenerationenplatz oder auf dem Spielplatz an der Schellenberger Straße. Auch bei einem Spaziergang am Bach entlang kann man seinen Alltag entschleunigen. Um diese Plätze attraktiv zu gestalten, war es wieder einmal erforderlich, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz zu leisten. Durch die ca. 50 Helfer zwischen sechs und achtzig Jahren, die sich am Freiwilligentag und in der Woche zuvor beteiligten, war es möglich, viele Dinge zu erledigen.

Auf dem Friedhof und dem Mehrgenerationenplatz wurden die Wege von Unkraut befreit. Der Bachlauf von der Schellenberger Straße bis zur Hubertusstraße konnte vom Bewuchs wieder freigeschnitten werden.

Meinhard — Motzenrode

Unter dem Motto “Gemeinsam für Motzenrode” haben beim diesjährigen kreisweiten Freiwilligentag 31 Personen zugepackt. Mit einer überwältigten Beteiligung von 22 % der Gesamtbevölkerung leisteten die Dückewerker 93 Arbeitsstunden.

Unter Federführung des Ortsbeirates wurden im Rahmen dieses Aktionstages umfangreiche Reinigungs- und Pflegearbeiten auf dem Friedhofsgelände, der Kirche und an verschiedenen öffentlichen Plätzen erledigt. Außerdem wurden alle alten Wand- und Deckenbretter im Jugendraum entfernt. Der Jugendraum soll nach rund 40 Jahren umfangreich saniert werden.

Mittlerweile weiß jeder was zu erledigen ist und packt fleißig mit an. Getreu nach dem Motto „Gemeinsam für Motzenrode“ wurden die öffentlichen Plätze wieder ansehnlich hergerichtet und so erfreute sich jeder an dem schönen Anblick.

Nach getaner Arbeit saßen die fleißigen Helfer noch gemeinsam bei frisch gegrillten Steaks und Gemüsepfanne, selbstgemachten Salaten und kühlen Getränken eine Weile zusammen.

Meinhard — Schwebda

Brückentag in Schwebda

Mit 25 fröhlichen und motivierten Freiwilligen startete Schwebda in diesem Jahr in den Freiwilligentag und konnte wieder zahlreiche Projekte umsetzen.

Die „Rialtobrücke“ und die Schaukästen der Vereine wurden gestrichen, der Friedhof von Unkraut befreit, das Umfeld der „Gänseliesel“, des Wacholderjägers, des Heimatmuseums und am Platz der Generationen wurden gepflegt und geschnitten, das Laub am Anger zusammen gerecht und am Spielplatz Schleifmühle und im Kindergarten Löwenzahn wurden die Tipis in Form geschnitten.

Besonders war in diesem Jahr, dass wir neben den fleißigen Schwebdaern große Unterstützung von 8 jungen und liebenswerten Bundespolizisten aus Eschwege bekamen, die uns tatkräftig zur Seite standen und wir durch ihre Mithilfe an vielen Orten Pflegearbeiten durchführen konnten. Das war einfach klasse!

Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz und so konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei gespendeten leckeren Brötchen und Kuchen wieder stärken und den gelungen, gemeinsamen Tag ausklingen lassen.

Unglaublich, was an einem Tag passieren kann. Vielen lieben Dank an alle, die am Freiwilligentag unserem Ort Zeit zur Pflege geschenkt haben und an alle, die das ganze Jahr an den verschieden-sten Orten helfen und unterstützen.

Neu Eichenberg — Hebenshausen

Am Freiwilligentag traf sich auf dem Friedhof in Hebenshausen das altbewährte

Team, um den Friedhof instand zu halten. Leider konnten 2 Personen krankheitsbedingt

nicht teilnehmen.

Wie in den letzten Jahren hatten wir es uns zur Aufgabe gemacht einige Buchsbäume wieder in Form zu schneiden, die Wegeränder vom Unkraut zu befreien, das große Rosenbeet auf den Winter vorzubereiten und noch ein paar andere Dinge zu erledigen.

Pünktlich um 9 Uhr trafen wir uns und die Arbeit begann.

Für Verpflegung war gesorgt, das Wetter spielte mit und wir kamen mit unseren Arbeiten zügig voran. Trotz einer kleinen Pause waren um 13 Uhr alle Arbeiten erledigt und wir konnten uns noch eine Weile zusammensetzen und eine zünftige Vesper zu uns nehmen.

Das wir uns im nächsten Jahr wieder treffen wollen, ist schon selbstverständlich.

Helmut Steidl

Neu Eichenberg — FC Hebenshausen

Der Freiwilligentag FC Hebenshausen ging von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
insgesamt 12 Helfer waren vor Ort
Es wurden Hecken geschnitten, am Sportplatz Unkraut gejätet und
Maulwurfshügel beseitigt, Erde verfüllt, Tornetze repariert,
das Sporthaus mit Duschen und Kabinen gereinigt und
das gesamte Gelände von Unkraut beseitigt.

Neu Eichenberg — Marzhausen

Bei bestem Sonnenschein trafen sich 15 Helfer bzw. Jung und Alt am Dorfgemeinschaftshaus Marzhausen. Hier teilten wir uns in die Gruppen Ordnung und Kistenbau ein. Das heißt, ein Teil der Freiwilligen machte sich auf den Weg zum Dorfplatz, Friedhof und zur Kirche und brachten dort alles auf Vordermann. Der Rest startete mit dem Bau einer Holzkiste für das Sandspielzeug auf dem Spielplatz durch. Voller Elan wurde gesägt, geschliffen und geschraubt. Dank farbenfroher Lackspenden durften sich nach Fertigstellung der Kiste die Kinder künstlerisch daran austoben. Voller Begeisterung wurde gekleckert und gepinselt. Alle waren von dem Ergebnis total überzeugt.
Begleitend duften sich die Helfer über Getränke und Saftigem vom Grill freuen.
Der Nachmittag fand so seinen gemütlichen Ausklang im Kreise aller Helfer und in der Gewissheit, wirklich was geschafft zu haben.

Ringgau — Grandenborn

Treffpunkt für den 12. kreisweiten Freiwilligentag war in diesem Jahr die Grillhütte, da im DGH eine Hochzeitsfeier stattfand. Aus diesem Grund ist der Bereich um das DGH auch bereits am 31. August gesäubert worden. Insgesamt 15 Personen, überwiegend Mitglieder der IG Dorfteich Grandenborn, haben sich zum Helfen eingefunden. Die Hecken am Parkplatz, dem Behinderten Zugang und zur ehemaligen Käserei sind zurückgeschnitten worden. Das Unkraut auf dem Parkplatz und dem Zugang zum Jugendraum wurde entfernt. Weiterhin ist der Rasen auf dem Kinderspielplatz, vor dem DGH, dem Kleinspielfeld und am Festplatz gemäht worden. Auch einige Anwohner haben schon vor dem eigentlichen Freiwilligentag vor ihren Grundstücken für Ordnung gesorgt, in dem Hecken und Büsche geschnitten, Plätze und Blumenanlagen gepflegt wurden. Am 14. September sind dann noch alle geplanten Arbeiten erledigt worden. Am nördlichen Ortseingang ist die Buschhecke zurückgeschnitten und der bereits abgelegte Busch- und Strauchschnitt entsorgt worden. Die Hecke um die Grillhütte wurde zurückgeschnitten und der gesamte Außenbereich gereinigt. Auch der Baum am Wiegehäuschen hatte eines starken Rückschnittes bedurft, da die Äste über dem Bürgersteig hingen und die Straßenlampe verdeckten. Die Büsche und Parkplätze vor dem Friedhof wurden alle zurückgeschnitten und gepflegt. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen in der Grillhütte eingenommen worden. Der Teichhof hatte leckere Bratwurst mit Zwiebeln geliefert. Insgesamt hatten sich am diesjährigen Freiwilligentag 42 Erwachsene und Kinder beteiligt.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, die wieder zum Verschönern des Ortsbildes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht auch an den Landfrauenverein, der das gesamte Jahr die Blumenrabatten pflegt, bewässert und auch für neue Bepflanzung sorgt. Der Gemeinde Ringgau auch ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung der Maschinen und Geräte.

Karl-Heinz Siebert
Ortsvorsteher

Regina Nizold
Vorsitzende Förderverein

Ringgau — Renda

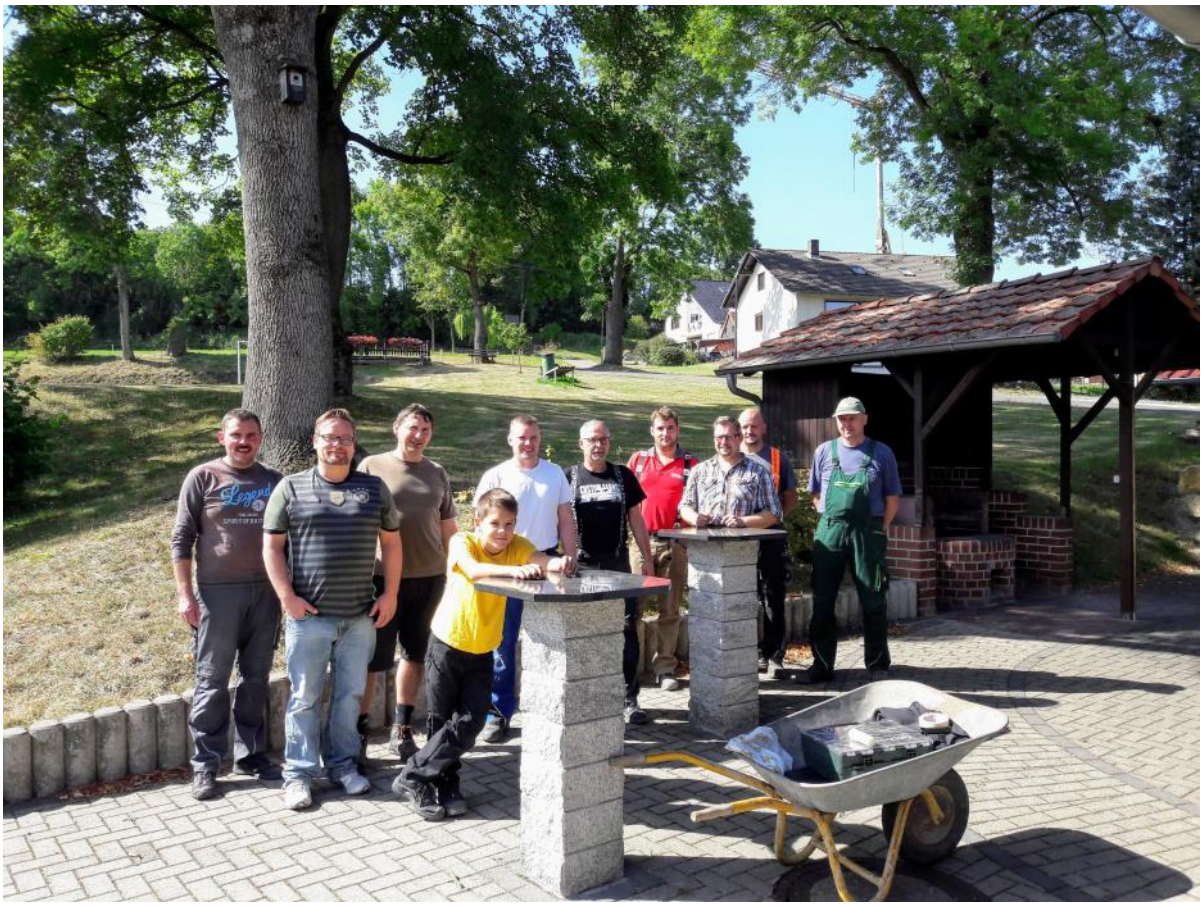
Auch in diesem Jahr hat es sich der Ortsteil Renda nicht nehmen lassen, am diesjährigen Kreisfreiwilligentag teilzunehmen. Ab 9.00 Uhr trafen wir uns in der Grillhütte, um dort die in die Jahre gekommene Elektrik weiter zu sanieren und das Projekt zum Abschluss zu bringen. Außerdem wurden kleinere Renovierungsschäden, die durch den Umbau Elektrik entstanden wieder beseitigt und die Stühle in der Grillhütte wurden neu verleimt.

Das zweite Tagesziel war die Sanierung des Gehwegs am Weyhof, was schon seit einiger Zeit geplant war und an diesem Tag endlich umgesetzt werden konnte.

Zum Abschluss gab es dann wie gewohnt ein gemeinsames Mittagessen aller Helfer. Die Landfrauen haben eine Woche später dem Dorf einen Kirmesputz verpasst und alle kleinen und großen Blumenbeeten einer Pflege unterzogen. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich den Landfrauen sowie den Helferinnen und Helfern aus Renda für ihren tollen Einsatz, den privat zur Verfügung gestellten Werkzeugen und Gerätschaften sowie der Gemeinde Ringgau für ihre Unterstützung, um diese Projekte verwirklichen zu können.

Um die Sanierung der Elektrik in der Grillhütte hat sich federführend unser Haus- und Hof-Elektriker Frank Stüber gekümmert, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmal herzlich bedanken möchten. Für den Ausbau des Gehweges wurden wir, wie schon so oft, von der Firma Deist-Bau mit Maschinen und Material unterstützt.

Der Ortsbeirat und Förderverein Renda



Mitarbeiterinnen des Werra-Meißner-Kreises engagieren sich für den Hospizdienst des Vereins Freunde & Förderer der Diakonie e.V.

Das Waffelbacken am Kreisfreiwilligentag hat allen Beteiligten wieder viel Freude bereitet. Angestellte des Werra-Meißner-Kreises haben zu Gunsten des Hospizdienstes des FFD gemeinsam mit Hospizhelferinnen Waffeln gebacken. Wie schon in den letzten Jahren, durfte der Waffelbackstand im Marktwert in Datterode aufgebaut werden. Viele „Unterstützer“ kamen und kauften Waffeln, um sie mit nach Hause zu nehmen oder genossen die Waffeln vor Ort und kamen mit den Bäckerinnen ins Gespräch.

Sontra — Kernstadt

Nun schon zum 4. Mal beteiligt sich der Werratal-Zweigverein Sontra an dem kreisweiten Freiwilligentag. Unsere diesjährige Aufgabe:

1.: den örtlichen Wanderweg Nr. 3 über den Mühlberg wieder begehbar zu machen. Durch Windwurf sowie durch Schäden der maschinellen Holzaufarbeitung mussten viele Hölzer beiseite geräumt, der Weg teilweise wieder planiert, die herrlichen Aussichtspunkte wieder freigestellt und neue Wegezeichen angebracht werden.

2. : die Freizeitanlage " Windhause" zu renovieren. Das Toilettenhäuschen bedurfte einer gründlichen Innenrenovierung und auch der Verkaufsraum erstrahlt nun in hellem Weiß. Vorausgegangen war schon das Aufstellen einer Bank durch der Werratalverein, sowie der Einbau einer Sitzliege , einer Tischgruppe und einer Schaukelanlage durch die Stadt Sontra. Die Finanzierung erfolgte durch einen Förderpreis der EAM (5.000,-€), sowie finanzielle Beteiligungen der Stadt Sontra, des Heimatvereins Sontra und des Werratalvereins Sontra - also eine echte Gemeinschaftsleistung.

Durch die tatkräftige Unterstützung von 8 Bundespolizei-Anwärtern, sowie der freiwilligen Helfer des Vereins, ging die Arbeit rasch vonstatten. Der Abschluss auf der Windhause mit Speis und Trank war berechtigter Lohn für alle Beteiligten.

Sontra — Berneburg

Der diesjährige Freiwilligentag wurde amüsant gestartet. Der Ortsvorsteher versah sich in der Uhrzeit. Um 09:30 Uhr war zum Freiwilligentag eingeladen worden auf dem ehem. Schulhof. Er stand schon um 08:30 Uhr dort, wunderte sich und fragte in der WhatsApp – Dorfgruppe „Wo bleibt Ihr denn alle? Es ist Tag der Freiwilligen! Schon vergessen?“

„Leg dich nochmal ´ne Stunde hin und guck bitte vorher auf deine Uhr!“, antwortete ein Gruppenmitglied.

Aber dann ging es auch pünktlich um 09:30 Uhr los. 18 Leute trafen sich und richteten die markanten Punkte im Dorf her. Ortsvorsteher a.D. Herbert Hampel (Bild 1 oben rechts) übernahm wie jedes Jahr die zwei Bushäuschen und reinigte sie von Grund auf. Lukas Hollstein und Christoph Gonnermann richteten zusammen mit Eva Beyer den Vorplatz vom DGH und dem Dorfbrunnen her (Bild 1).

Gestrichen werden mussten die Bushäuschen sowie die Geräte des Kinderspielplatzes in diesem Jahr nicht. Das geschah im letzten Jahr. Daher beschränkten sich in diesem Jahr die Streicharbeiten auf die im - und um das Dorf befindlichen Sitzbänke, welche von Bernhardt Walter gestrichen wurden. Vormerken muss man sich aber die ganzen Streicharbeiten für 2020. Da sind wieder die eben genannten Gerätschaften fällig.

Wie immer zum Schluss, gesponsert von der Stadt Sontra, fand das Frühstück mit Gehacktesbrötchen, Würstchen und Fleischpeitschen statt (Bild 2). Die 100 € Material-Budget wurden für neue Gartengeräte ausgegeben. In 2020 dann wahrscheinlich wieder für neue Farbe.

„An dieser Stelle möchte ich mich noch mal bei allen Beteiligten für ihr Engagement um unser schönes, dolles Dorf, bedanken. Wir hatten in den letzten Tagen viel auf dem Programm stehen und haben alles sehr gut bewältigen können.“, sagt Ortsvorsteher Martin König.

Gez. Martin König

Sontra — Blankenbach

In Blankenbach hatten wir uns folgende Projekte vorgenommen,
den Friedhof und die Wanderschutzhütte.
Auf dem Friedhof wurden Sträucher, Hecken und die Bodendecker geschnitten,
weiter wurden auch noch Reinigungsarbeiten durchgeführt.
Für ein neu herzustellendes Urnengrabfeld,wurde aus Waschbetonplatten ein neuer Plattenweg gebaut.
Vor der Friedhofshalle wurden ca. 10 m² Schotterfläche neu hergestellt.
Bei der Wanderschutzhütte, am Heßberg auf dem Tunplatz, ist die Seite
der Fenster-Front komplett erneuert worden. Die Schutzhütte wurde auch
komplett neu mit Holzschutzfarbe gestrichen.
Auf dem Gruppen - Foto sind zu sehen von links nach rechts:
Christiane Strauch, Marcel Hoffmann, Jörn-Uwe Bäcker, Kai Hendl, OV Albert Rimbach,
Erhard Haun, Roland Rimbach, Berthold Schäfer, Zwei Enkelkinder von Christiane Strauch,
Weiter waren noch im Einsatz:
Dieter Strauch, Gudrun Rimbach, Christoph Adamczyk
An allen Arbeiten beteiligten sich 11 Blankenbacher Bürger/innen,
denen der Ortsvorsteher Albert Rimbach für ihre Eigenleistung in der
Gemeinde Blankenbach recht herzlich dankt.

Personalstunden insgesamt:	=	72,0 Std
Maschineneinsatz:	=	9,0 Std

Albert Rimbach, Ortsvorsteher

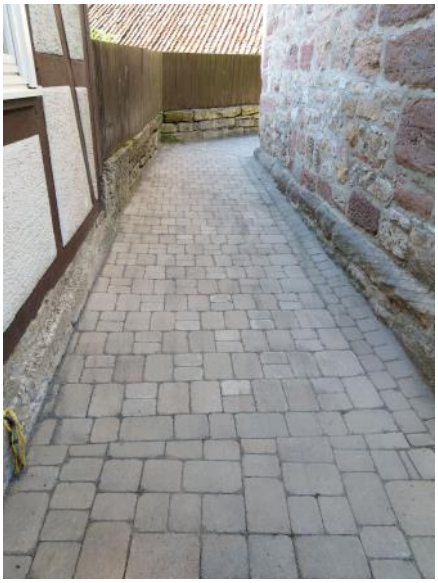
Sontra — Breitau

Zum 12. Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis am 21.09.2019 fanden sich auch im

Sontraer Stadtteil Breitau zahlreiche Helfer zusammen, um ein schon länger geplantes Projekt durchzuführen. 17 freiwillige Männer aus verschiedenen Altersgruppen waren es, die dem Aufruf gefolgt waren und ihre Zeit, Kraft sowie Ideen für die gute Sache und das Gemeinwohl zur Verfügung stellten.

In diesem Jahr wurde ein Weg, der hinter dem Kirchturm aus dem 13. Jahrhundert verläuft, erneuert und dem bereits vor vier Jahren renoviertem Kirchenvorplatz angepasst. Dabei wurden unansehnlich gewordene Waschbetonplatten entfernt und durch neues Antikpflaster ersetzt. Dank fachmännischer Expertise und passendem Groß- und Kleingerät konnte die Aufgabe in wenigen Stunden abgeschlossen werden. Bei blauem Himmel und Sonnenschein fiel es den zahlreichen Helfern auch leicht, die Arbeiten zügig auszuführen.

Um die Verpflegung kümmerte sich der Förderverein Breitau e.V. mit Getränken, Kochwürstchen, Gehacktesbrötchen und Co..
Der Ortsvorsteher Lothar Asbrand zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung und bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Dank gilt darüber hinaus der Baumschule Walter für die maschinelle und Karl Hollstein für die finanzielle Unterstützung.



Sontra — Diemerode

Der Freiwilligentag 2019 begann in Diemerode um 10:00 Uhr als Ortsvorsteher Lothar Oschmann die erschienenen freiwilligen Helfer begrüßte.

Folgende Schwerpunkte wurden dieses Jahr am Freiwilligentag in Angriff genommen:

- Reinigung der Jugendraum – Terrasse (wie auch schon 2018)
- Reinigung der Fenster im Windfang zum Jugendraum
- Aufräumarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
- Reinigung des Festzeltes
- Zurückschneiden von Hecken und Büschen auf öffentlichen Grundstücken

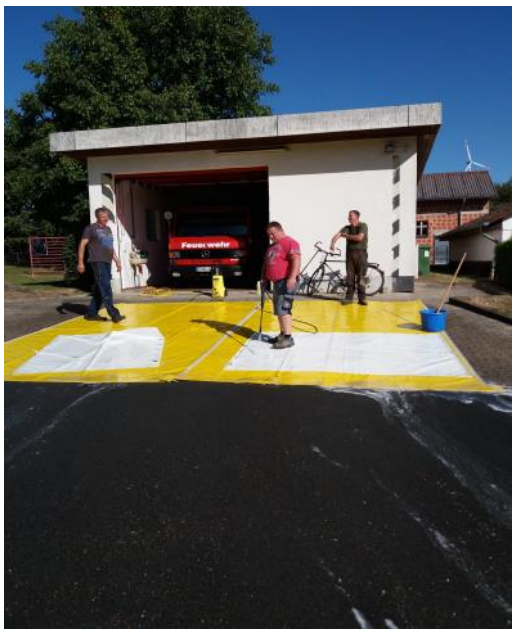
Da insgesamt 17 freiwillige Engagierte beim Freiwilligentag mithelfen wollten, wurden Arbeitsgruppen gebildet. Vornehmlich Kinder und Jugendliche begannen damit, die Jugendraum – Terrasse vom Unkraut zu befreien. Während die Frauen, die dabei gewesenen sind, ehrenamtlich auch im Diemeröder Landfrauenverein aktiv, die Fenster im Windfang zum Jugendraum putzten und im Dorfgemeinschaftshaus Aufräumarbeiten erledigten.

Vor dem Feuerwehrgerätehaus wurden die Planen des Festzeltes, welches die Diemeröder Vereine nach der 700 Jahrfeier in 2009 kauften, ausgebreitet, mit viel Wasser gründlich gereinigt und danach zum Trocknen aufgehängt.

Die letzte Arbeitsgruppe war damit beschäftigt, die Hecke entlang der Grundstücksgrenze eines Grundstückes in der Stölzinger Straße zurück zu schneiden. Hier war viel Arbeit zu verrichten, da die Hecke schon in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragte und der Bürgersteig nicht mehr benutzt werden konnte. Die mittlerweile getrockneten Zeltplanen wurden abschließend zusammengelegt und in der eigens dafür gebauten Aufbewahrungskiste verstaut.

Zum Abschluss des Freiwilligentages gab es kühle Getränke und Bratwürstchen sowie Steaks vom Grill für die freiwilligen Helfer, und ein **Dankeschön** vom Ortsbeirat!

Lothar Oschmann, Ortsvorsteher



Sontra — Heyerode

Bedingt durch einen Trauerfall und einer damit verbundenen größeren Beerdigung am 14.09.2019 um 11.00 Uhr konnten die geplanten Aktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden.
Trotz der kurzfristigen Änderung und Einladung und obwohl eine größere Reisegruppe von Heyerödern verhindert waren, trafen sich beachtliche 18 Helfer auf dem Friedhof.
Durch die Erfahrung aller bei früheren Arbeitseinsätzen dieser Art wurde innerhalb weniger Stunden ganz viel erreicht.
Der Aufgang von der Kirche zum Friedhof, der komplette Bereich um das Kriegerehrenmal sowie die Grünanlagen und die Wege des Friedhofs wurden aufgefrischt, vom Unkraut und Wildwuchs befreit.
Zur Stärkung gab es diesmal "kalte Platte" und Erfrischungsgetränke, und bei geselliger Runde wurde über weitere mögliche Maßnahmen sowie vielfältige andere Dinge, die das Dorf bewegen, angenehm geplaudert.

Sontra — Hornel

Mit 23 Akteuren wurde in Hornel der Kreisfreiwilligentag durchgeführt, wobei folgende Tätigkeiten im Dorfe ausgeführt wurden:

- Errichtung einer Sitzgruppe auf dem Schottenberg Nähe der Grillhütte.
- Austausch der Steine von den Baumscheiben in der Kupferstraße, die durch das Hochwasser am 20. Mai in Hornel beschädigt und verschmutzt wurden.
- Ersatzpflanzung von Blumen in den öffentlichen Anlagen.
- Austausch der Gehwegbeleuchtung zum Grillplatz sowie am Grillplatz auf LED Technik, um somit Energie sowie CO 2 einzusparen.
- Innenreinigung am Feuerwehrgerätehaus sowie Jugendraum.
- Pflegen der Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus und Brunnenanlage.

Im Anschluss wurde beim gemütlichen Ausklingen des Tages eine Brotzeit serviert, dies ist mit den finanziellen Mitteln der Stadt Sontra sowie der Sparkasse Werra-Meißner erfolgt.

Hiermit möchten sich der Ortsbeirat und die Vereinsvorstände bei allen Helfern, Sponsoren und für Werkzeug und Fahrzeuggestellung des erfolgreichen Arbeitseisatzes der zum Wohle des ganzen Dorfes diente rechtherzlich bedanken.

Ortsvorsteher

Martin Hollstein

Sontra — Krauthausen

Bei bestem Spätsommerwetter und ganz wichtig „einem guten Frühstück“ haben die Krauthäuser an mehreren Stellen gleichzeitig Arbeiten können, auch wegen der guten Beteiligung. Über den Tag hin waren es 18 Personen.

So konnten am Friedhof der alte restliche Jägerzaun abgebaut und Büsche zurückgeschnitten werden. Am Dorfgemeinschaftshaus wurden die Scheiben geputzt und das Treppenhaus gereinigt. Am Gemeindeplatz und dem alten Dorfgemeinschaftshaus, wo das JUZ untergebracht ist, engagierten sich unter anderen auch die Jugendlichen. Hier wurden Arbeiten zur Verschönerung des Platzes durchgeführt. Kurzentschlossen ist die Eingangstür zur ehemaligen Milchkühlanlage mit einer neuen Platte bestückt und gestrichen worden. Stemmarbeiten an einem Podest im Raum selbst erwiesen sich als schwierig, hier werden wohl noch ein paar Stunden jenseits des FWT nötig sein.

Bereits vor zwei Wochen ist eine neue überdachte Sitzgruppe an der Ulfe aufgestellt worden, die wurde dann am Freiwilligentag ausgerichtet.

Vielen Dank an alle Helfer die dazu beigetragen haben das Ortsbild zu verschönern. Danke auch an die, die über das ganze Jahr Gieß und Pflegearbeiten ausführen.

Horst Linhose, Ortsvorsteher

Sontra — Mitterode

Am Freiwilligentag 2019 trafen sich mehr als 20 Kinder und Erwachsene, um gemeinsam etwas zu schaffen. Auf dem Friedhof wurde der Weg zur Friedhofshalle vom Unkraut befreit und neuer Split ausgebracht.

Im Dorf wurde eine Hecke komplett entfernt und viele Büsche und Sträucher zurückgeschnitten.

Besonders viel Spaß hatten die Kleinsten (3 – 7 Jahre), denn auch die durften helfen.

Ein gemeinsames Mittagesessen rundete den gelungenen Tag ab.

Heike Hohmann

Ortsvorsteherin

Sontra — Stolzhausen

Am 21. September 2019 haben wir in Stolzhausen unseren Freiwilligentag mit einer guten Beteiligung durchgeführt.

Bei dieser Aktion konnten unsere DGH-Außenanlagen gereinigt, Friedhofsweg und Friedhof vom Unkraut befreit und Sträucher geschnitten werden.

Auch die gespendeten Ruhebänke wurden in Orts nähe aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender.

Zum Abschluss der Arbeiten gab es einen kleinen Imbiss.

Sontra — Thurnhosbach

Am 21.09.2019, 9.00 Uhr, trafen sich 9 freiwillige Helfer, um gemeinsam Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof vorzunehmen. Die ca. 200 m lange Hecke auf dem Friedhof wurde mit verschiedensten technischen Hilfsmitteln geschnitten und in Ordnung gebracht. Es wurden Sträucher geschnitten und der Rasen gemäht. Am DGH wurden Baumpflegemaßnahmen durchgeführt und ebenfalls der Rasen gemäht.

Sontra — Ulfen

Gute Beteiligung beim 12. Kreisweiten Freiwilligentag in Ulfen.
Ortsvorsteher Michael Stein konnte 25 Anwesende auf dem Friedhof in Ulfen begrüßen. Die freiwilligen Helfer und Helferinnen stellten wie bereits in jedem Jahr zuvor, eigenes Arbeitswerkzeug und Großgerät, wie Traktoren mit Anhängern zur Verfügung. Nach Eintragen in die Teilnehmerliste ging es zügig ans Werk. Auf dem Friedhof wurden Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Mäharbeiten, Baum- Strauch- und Heckenverschnitt durchgeführt. Weiterhin wurden Steine aufgelesen und alter Grassoden entfernt. Mehrere Anhängerladungen Verschnitt wurden abtransportiert. Auch außerhalb des Friedhofes wurden an der Leibbornquelle und am Ulfetalblick Strauchverschnitt durchgeführt, dabei wurde Unkraut und Unrat entfernt. Bereits in der Woche zuvor waren 12 freiwillige Helfer am Heimatmuseum Ulfen beschäftigt. Es wurde eine Steintreppe erstellt die einen Verbindungsweg vom Museum zum Premiumwanderweg P20 verbessert.
Nach der eingebrachten Arbeitsleistung für das Gemeinwohl und für die Gemeinschaft im Dorf fand man sich im Anschluss im Dreschschuppen zum gemütlichen Beisammensein ein.

Sontra — Weißenborn

Am 21.09.2019 trafen sich 18 Helfer am Friedhof gegen 9:00 Uhr ein. Der Ortsvorsteher begrüßte die Helfer. Es wurde besprochen was gemacht werden sollte.
Somit wurde in drei Gruppen eingeteilt.
Vier Mann gingen zur Kirche, um dort 2 Koniferen zu entfernen und eine Solarleuchte aufzustellen.

Zwei Mann schnitten die Obstbäume an dem Weg zum Aussiedlerhof Borschel.

Zwölf Mann arbeiteten am Friedhof. Hier wurden der Zaun geschnitten und die Sträucher an der Böschung geschnitten und das ganze Schnittgut weggefahren.

Gegen 12 Uhr gab es eine deftige Mahlzeit. Danach wurden nochmal 2 Stunden an den 3 Plätzen weitergearbeitet. Gegen 15 Uhr trafen sich alle Gruppen am Brunnen vor dem DGH, um ein wenig zusammen zu sitzen, etwas zu trinken, essen und zu plaudern.

Der Ortsvorsteher bedankte sich bei den Helfern für die gute Arbeit.

Der Freiwilligentag war für unseren Ort ein voller Erfolg.

Ortsvorsteher

Werner Görke

Sontra — Wölfterode

Bei wunderschönem sonnigen Spätsommerwetter treffen sich 20 "Wölfteröder" zum großen Herbstputz. Die Hecken rund um die Kirche und den Friedhof werden geschnitten. Die Bäumchen und Sträucher unter der Linde erfahren eine neue Frisur und auch der Platz um den Dorfbrunnen wird auf Vordermann gebracht.
Der Lindenplatz wird schon für den "OpenAirKirchspielGottesdienst" (OAKG) zum Erntedankfest hergerichtet.
Mit Strohballen und Brettern werden Sitzgelegenheiten geschaffen, Bänke werden aufgestellt. Ein sehr schöner Tag mit vielen helfenden Händen sorgt dafür, dass man schon zeitig mit den gut geplanten Arbeiten fertig ist.
So rundet der gemeinsame Mittagsimbiss die geleistete Arbeit ab.

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, groß und klein, besonders aber unseren "Kleinsten", die schon sehr fleißig mit bei der Sache waren.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Walter
(Ortsbeirat Wölfterode)

Sontra — Wichmannshausen

Gleich mehrere Baustellen hatten sich die Teilnehmer um Ortsvorsteher Herbert Cebulla vorgenommen. Zunächst stand die Innenreinigung des DGH im Fokus von 12 Freiwilligen, die den Fußboden, die Fenster von innen und außen, den Deckenraum gründlich reinigten und dabei auch ein Fußbodenreinigungsgerät effektiv einsetzten. Karla Wiegand, Edith Cebulla, Ute Adolf, Vera Schenk, Pia Poniewasch-Jonas, Birgit Deist, Christiane Kümmel, Sonja Neusüß und Martina Reimuth kamen dabei zum Einsatz. Günter Leimbach und Thomas Reimuth unterstützten die fleißigen Helferinnen beim Auswechseln von Glühbirnen und Entstauben des Gebäudes innen und außen. Auch die Holzbalkenkonstruktion des nahe gelegenen Buswartehäuschens wurde im Rahmen des 1. Samstagseinsatzes abgeschliffen und neu gestrichen, hier hatten Dieter Schellhase, Norbert Schilling und Marco Schwenk Gelegenheit, ihre malerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Außerdem wurde das in die Jahre gekommene Brückengeländer über den Sontrabach, vor der „schwarzen Brücke“, von Rainer Jonas und Stefan Eckhardt abgeschliffen und neu gestrichen, so dass die Benutzer des stark befahrenen Radweges gleich einen positiven Eindruck von Wichmannshausen bekommen. Am zweiten Samstag kamen aus organisatorischen Gründen noch 4 Polizeianwärter der Bundespolizei aus Eschwege zum Einsatz, die sich mit Pinsel und Farbe an dem Bushäuschen in der Eschweger Straße/Am Steinacker beschäftigten und dabei von Pia Poniewasch-Jonas kulinarisch versorgt wurden und natürlich steuerte die Anwohnerin Lottchen Deiß einen selbstgebackenen Zwetschgenkuchen dazu.

Herbert Cebulla, Ortsvorsteher

Waldkappel — Kernstadt

Der diesjährige Freiwilligentag wurde an verschiedenen Orten innerhalb der Kernstadt durchgeführt.

Hauptsächlich Ortsbeirat-Mitglieder plus einige freiwillige Helfer trafen sich am Samstag auf der „Uhlen-Oase“, um mit Verschönerungsarbeiten und Vorbereitungen des Platzes auf den Winter zu beginnen.

Am Kirchplatz wurden die Beete gesäubert und die Rosen gestutzt.

Ein weiteres Projekt wurde begonnen, indem wir das Kriegsdenkmal aus dem 1.Weltkrieg am Waldrand des Waldparks, freigeschnitten haben. Hier soll in Zukunft noch weiter daran gearbeitet werden.

Zum Abschluss haben wir den Tag an der Futterkrippe am Waldparkrand mit tollem Blick auf die Stadt und bei schönstem Wetter verbracht. Hier gab es rustikale Verpflegung mit Kaltgetränken, zum Nachtisch fantastischen Zwetschgenkuchen in verschiedenen Ausführungen plus Kaffee.

Mit guten Gesprächen, Spaß und Klamauk haben wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Werner Lambach

Waldkappel — Eltmannsee

Am Samstag den 21. September von 10 bis 16 Uhr fand in Eltmannsee

der Freiwilligentag 2019 statt.

Ca. 20 Helfer aus allen Altersgruppen halfen tatkräftig mit, den 40-Seelen- Ort Eltmannsee zu verschönern.

Um 10 Uhr war Treffen „Unter der Linde“, wo kurz besprochen wurde was zu tun ist.

Folgende Tätigkeiten wurden durch einzelne Arbeitsgruppen prompt erledigt:

- Neue Fensterblenden am „Brandeweinhäuschen“ montieren
- Reinigung (Unkrautbeseitigung, Baum—u. Sträucherschnitt) auf und um den Friedhof inkl. Kriegerdenkmal
- Reinigung und Unkrautbeseitigung um den See
- Grundreinigung im Feuerwehr u.- Schulungsraum

Nach getaner Arbeit wurde bei schönstem Wetter „unter der Linde“ der Grill angezündet und bis in die späten Abendstunden gemütlich zusammengesessen zum lustigen Plausch.

Die Eltmannsee ´er sind sich einig im nächsten Jahr wieder am Freiwilligentag teilzunehmen.

Jürgen Reinhardt, Ortsvorsteher

Waldkappel — Friemen

In Friemen wurde vom Ortsvorsteher zu einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof um Hilfe gebeten. 11 Einwohner, darunter eine neue Mitbürgerin und ein Kind, sind dieser Einladung gefolgt. Die gesamte Hecke um den Friedhof wurde auf beiden Seiten und oben beschnitten.

Anschließend musste noch aufgeräumt werden und im Dorf wurde noch ein Platz gereinigt. Nach 4,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Waldkappel — Hasselbach

Auch die Hasselbächer waren rund um den Freiwilligentag 2019 wieder fleißig. Vierzehn Tage zuvor war das Biotop am alten Wasserreservoir Ziel eines von Ortsvorsteher Karl-Bernhard Wennemuth organisierten Ehrenamtlicheneinsatzes gewesen. Am Freiwilligentag selbst brachten Freiwillige das von einem Wasserschaden arg mitgenommene Dorfgemeinschafts-haus wieder auf Vordermann.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfer! v.l.n.r.: Horst Dippel, Christoph Dippel (stellv. Orts-vorsteher), Peter Zschaller, Werner Dippel, Uschi Noack, Jutta Sölzer und Lothar Thiel

Waldkappel — Hetzerode

Für den diesjährigen Freiwilligentag hatten wir uns vorgenommen, den Platz für die Glascontainer zu pflastern. Diese anstehenden Arbeiten konnten an dem Samstag des Freiwilligentages nicht geschafft werden. So waren vorab schon 4 Abende für die Vorarbeiten erforderlich. Der Platz musste ausgebaggert werden, im Anschluss ist wieder Schotter eingebaut worden und die Randsteine sind gesetzt worden.
Am Freiwilligentag wurde dann gepflastert und die Glascontainer konnte wieder auf die gepflasterte Fläche abgestellt werden.
Weiterhin ist das Laub auf dem Friedhof und um die Linde aufgeladen und abgefahren worden. Insgesamt haben sich 20 Hetzeröder, die Kinder einbegriffen, beteiligt.
Der Abschluss fand am Dorftreff statt, hier gab´s Brötchen und Wurst und natürlich frischen Zwetschgenkuchen.

Ein gelungener Freiwilligentag für Hetzerode!

Waldkappel — Kirchhosbach

Der Herbstputz auf dem Friedhof stand an.

Die Rabatten und Wege wurden gesäubert, das Unkraut beseitigt, die Rasenflächen gemäht, die Ränder gesenst, die Hecken geschnitten und die Freiflächen wurden gefegt.

Es beteiligten sich an diesem "spontanen" Treffen 10 Dorfbewohner*innen.

Im November soll dann noch ein weiterer Arbeitseinsatz im Geiste des Freiwilligentages in unserem Dorf folgen.
Arbeitseinsätze am Anger und im DGH sind geplant.

Martina Lenz
für den Ortsbeirat Waldkappel Kirchhosbach

Waldkappel — Mäckelsdorf

Am 14.09.2018 fanden sich bei strahlendem Sonnenschein 15 Helferinnen und Helfer zum Arbeitseinsatz ein. Es wurde in 3 Gruppen gearbeitet.

Der Vorplatz des DGH wurde gründlich von Unkraut befreit und die Büsche zurückgeschnitten.

Die Hecke am Friedhof wurde geschnitten und der Schnitt entsorgt.

Die Hecke am Spielplatz wurde geschnitten und der Platz wieder hergerichtet. Ebenfalls wurden der Bach gegenüber des Spielplatzes gereinigt. Die letzten Spuren des Unwetters wurden beseitigt.

Besonders hervorzuheben ist, dass einige Helfer, die verhindert waren, im Vorfeld schon ihren Beitrag geleistet haben, indem sie Vorbereitungen getroffen haben, die dann am 14.09. weggefallen sind.

Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein vor dem Jugendraum statt.

Waldkappel — Rechtebach

Der diesjährige Einsatz beim Kreisfreiwilligentag fand auf dem Friedhof in Rechtebach statt. Trotz sehr mäßiger Beteiligung (auf dem Bild sind leider nicht alle Helfer zu sehen) konnte sich das Ergebnis sehen lassen, denn die freiwilligen Helfer verpassten der Hecke um den Friedhof einen Verjüngungsschnitt. Beendet wurde der Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Dieter Stück
Ortsvorsteher Rechtebach

Waldkappel — Rodebach

Am Freiwilligentag 2019 wurde das DGH umgestaltet. Im Fokus stand dabei die Renovierung der Küche. Bei einem leckeren Essen und kalten Getränken ließen wir den Tag ausklingen.

Der Förderverein Rodebach e.V. und der Ortsvorsteher bedanken sich bei den zahlreichen Helfern.

Waldkappel — Schemmern

Unser Projektthema zum diesjährigen Freiwilligentag in Schemmern lautete:

“ Renovierungen auf dem Kinderspielplatz und weitere Pflegearbeiten in der Ortslage“.

Am Samstagvormittag, dem 14. September trafen sich über zwanzig freiwillige Helfer, um den diesjährigen Freiwilligentag anzugehen. Auch viele junge Familien waren mit ihren Kindern gekommen, denn Treffpunkt war der Spielplatz in Schemmern, auf dem einiges zu tun war. So wurde das hölzerne Rutschenhaus mit einem neuen Anstrich versehen und unter den weiteren Spielgeräten neuer Fallschutzkies ausgebracht. Insbesondere die kleinsten hatten bei den Malerarbeiten sichtlichen Spaß und konnten sich spielerisch im Umgang mit Farbe und Pinsel üben.

Aufgrund der dankenswert hohen Zahl der freiwilligen Helfer, die sich auch aus Vereinen und dem Ortsbeirat rekrutierten, war es möglich, zusätzlich auch die Reinigung und Pflege des Festplatzes, des Donau- und Memelwegs sowie der Hoffläche des hiesigen Vereinshauses vorzunehmen. Parallel zum Team der „Maler“ wurde hier unter entsprechendem Geräteeinsatz fleißig gekehrt und insgesamt für Ordnung gesorgt. Andreas Heerich stellte dafür sogar eine Kehrmaschine zur Verfügung, die diese Arbeiten ungemein erleichterte und beschleunigte.

Helmut Lehmann und Wilfried Werner sorgten mit Ihren Schleppern für Transportkapazität, so wurden dann auch noch die Bäume des Kinderspielplatzes zurechtgestutzt und einige Ruhebänke aus der Gemarkung herangefahren, die noch neu gestrichen wurden.

Die Farbe und das weitere Handwerkszeug zum Streichen des Rutschenhauses wurden aus Mitteln beschafft, die in der vorweihnachtlichen Zeit des letzten Jahres im Rahmen der Aktion „lebendiger Adventskranz“ in Form von Spenden eingenommen wurden. Von diesem Geld wurde zudem noch einen neue Sitzgruppe für den Kinderspielplatz beschafft, die zum diesjährigen Freiwilligentag eingeweiht wurde.

Zu danken ist allen Freiwilligen für die geleistet Arbeit und aufgewendete Zeit im Interesse eines ansehnlichen Ortsbildes.

Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit sorgte im Nachgang ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Leckereien nach italienischer Art.

Der Freiwilligentag 2019 war in Schemmern wieder ein schöner Tag !

Mike Wagner

(Ortsvorsteher)

Waldkappel — Stadthosbach

„Stadthosbach gestalten“ – unter diesem Motto trafen sich auch in diesem Jahr zum Kreisfreiwilligentag am vergangenen Samstag bei herrlichstem Septemberwetter zahlreiche Stadthosbächer, um zu gestalten.
Am Bushaltehäuschen wurden die im Vorjahr begonnenen Pflasterarbeiten fertiggestellt und eine zweite Gruppe setzte auf dem Friedhof eine dreistufige Treppe. Nach der gemeinsamen Mittagspause und einem kleinen Sonnenbad haben alle gut gestärkt dann rund um den Friedhof aufgeräumt und Dörner entfernt.
Bei einem abschließenden kleinen Erfrischungstrunk wurde noch gut gelaunt und hoch zufrieden über das „Geschaffte“ geklönt und währenddessen bereits über neue Ideen gesprochen.
Der Ortsbeirat dankt allen Beteiligten für ihre „gestalterische“ Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinschaft.

Mit freundlichem Gruß
Helmar Lindenau
Ortsvorsteher Stadthosbach

Waldkappel — Stolzhausen

Am 21. September 2019 haben wir in Stolzhausen unseren Freiwilligentag mit einer guten Beteiligung durchgeführt.

Bei dieser Aktion konnten unsere DGH-Außenanlagen gereinigt, Friedhofsweg und Friedhof vom Unkraut befreit und Sträucher geschnitten werden.

Auch die gespendeten Ruhebänke wurden in Ortsnähe aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender.

Wanfried — Altenburschla

Der Heimat- und Verkehrsverein Altenburschla hat sich wieder am kreisweiten Freiwilligentag beteiligt und zum Arbeitseinsatz aufgerufen. Es erschienen zahlreiche Mitglieder und freiwillige Helfer, um sich an der Säuberungsaktion an der Werra-Promenade zu beteiligen.

Der Weg an der Werra vom Pavillon bis zum Bootsanleger wurde von Unkräutern befreit und die Rasenkanten abgeschnitten. So kamen die mitgebrachten Arbeitsgeräte wie Hacken, Spaten, Rechen und Heckenscheren in vielen flinken Händen zum Einsatz. Der Abfall wurde mit einem kleinen Trecker abgefahren.

Die aktiven Dorffrauen haben die Anlagen im Dorf gepflegt, und zusammen mit dem Kirchenvorstand die Kirche und den Pfarrhof für das Erntedankfest geschmückt.

Zum Abschluss wurde für die Helfer im Garten am Pfarrhaus wieder ein kleiner Imbiss vorbereitet. In gemütlicher Runde konnte man so den herrlichen Herbsttag ausklingen lassen.

Wanfried — Aue

Wir waren in Aue 23 Helferrinnen und Helfer und konnten durch die klasse Teilnahme alle Randsteine für die Gerd-Gress-Hütte setzen; wo im Vorfeld durch die Unterstützung des gestellten Baggers der Stadt Wanfried ausgeschachtet wurde, sowie für einen Abstellplatz der Mülltonnen am DGH Aue. Es wurden auch alle Büsche um das DGH geschnitten und Unkraut entfernt.

Bernd Auweiler
Ortsvorsteher

Wanfried — Völkershausen

Zum Freiwilligentag am 21.09.2019 trafen sich 7 Freiwillige zum Einsatz in Völkershausen.

Folgende Arbeiten wurden erledigt:

Hang am Ölberg: Gras entfernen.

Bürgersteig reinigen

Buswartehäuser reinigen und Scheiben putzen.

Im Anschluss trafen sich die Helfer zu einem kleinem Umtrunk und Imbiss in der Gaststätte Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

OV. Völkershausen

Manfred Schneider

Wehretal — Hoheneiche

Beim Freiwilligentag 2019 haben sich 29 Mitbürgerinnen und Mitbürger am Samstag den 21.09.2019 am Dorfgemeinschaftshaus Hoheneiche eingefunden. Die jüngste Teilnehmerin war 12 Jahre alt und der älteste war 78 Jahre alt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit vollem Elan auf die vorgenommen Aufgaben gestürzt. Eine große Aufgabe war auf dem Friedhof zu bewältigen. So wurde das Ehrenmal und der 50 Meter lange Hauptweg vom Unkraut und Gräsern befreit. Eine große Herausforderung war das Beseitigen der Tannen an der östlichen Friedhofsgrenze. Das Problem bestand darin, dass die Gräber an den Bäumen nicht beschädigt werden durften. Dies ist den Freiwilligen gut gelungen und die Grenzen sind jetzt so frei, dass eine Beeinträchtigung der Nachbarn nicht mehr gegeben ist.

Eine weitere Aufgabe, die sich die Freiwilligen an diesem Tag vorgenommen haben, war ein neuer Zaun am Kindesspielplatz an der Leipziger Straße. Nachdem die Gemeinde die dazu notwendigen Bretter rechtzeitig geliefert hatte, wurden diese am Tag vor dem eigentlichen Freiwilligentag mit einem Holzschutz Anstrich versehen. Am Freiwilligentag wurden dann die vorhandenen morschen Bretter abgebaut, die Pfosten neu ausgerichtet und die neuen Bretter angeschraubt.

Nach der Erledigung der Aufgaben haben sich dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch bei einer Bratwurst und einigen kühlen Getränken zusammengesetzt.

Der Tenor war, dass man sich im nächsten Jahr wieder an dem Freiwilligentag beteiligen will.

Wehretal — Reichensachsen

Ein Tag für die Bienen

Helfer aus Vereinen und Freiwillige haben wieder im Bündnis für Familie Wehretal gemeinsam angepackt.

Es wurden Nistkästen und Insektenhotels entlang des Wegs nach Langenhain, am Leimbach aufgehängt. Die roten Häuschen sind im Sommer bei den Ferienspielen entstanden

Weißenborn

wir haben am Freiwilligentag, Pflasterarbeiten auf dem Hof des Dorfgemeinschaftshauses gemacht.

Den Teerbelag haben Mitarbeiter des Bauhofs mit einem Bagger abgetragen.

Die anschließenden Pflasterarbeiten haben wir vom Ortsbeirat und weiteren Frauen und Männern durchgeführt.

Mit einem zünftigen Frühstück und gemütlichem Beisammensein wurde der Einsatz beendet.

Weißenborn– Rambach

Am Samstag, den 14.09.2019, wurde in Rambach zum Freiwilligentag aufgerufen. Bei schönem Wetter trafen sich 21 Helfer am Backhaus im Oberdorf und teilten sich für verschiedene Arbeiten auf.
So wurde am Ortseingang das Begrüßungsschild gestrichen. Die Hauptarbeiten fanden am Hesseneckplatz statt. Dort wurde Unkraut entfernt, die Sitzgruppe gestrichen, ein Insektenhotel angelegt und Vorbereitungen für das Anlegen einer Bienenwildblumenwiese im Frühjahr getroffen. Außerdem wurde rund um den Teich aufgeräumt und verschönert.
Nach der Erledigung dieser Arbeiten trafen sich alle Beteiligten zu einem Imbiss am Teich und ließen sich nach getaner Arbeit die Bockwürste und Salate schmecken.
Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die mit dazu beitrugen, dass der Hesseneckplatz sowie die Begrüßungstafel am Ortseingang in Rambach wieder etwas schöner aussehen.

Der Ortsbeirat

Witzenhausen — Ellingerode

Am 21. September trafen sich ab 9.00 Uhr ca. 20 Männer und Frauen auf dem Friedhof, um Hecken zu schneiden. Dominik Wallner war schon am Abend vorher mit großer Motorsäge aktiv gewesen, um die Hecken zu kürzen. Das gesamte Schnittgut wurde auf einen bereitgestellten Hänger geladen. Außerdem wurden die Bänke abgeschliffen und neu gestrichen, sowie Wege von Unkraut befreit.

Der Heckenschnitt am DGH musste wegen Feierlichkeiten dort, verschoben werden.

Wenn es das Wetter zulässt, wird dies am 28. September nachgeholt.

Gegen 11.00 Uhr wurde sich bei einem gemeinsamen Frühstück gestärkt, bevor man die Arbeit erfolgreich zu Ende brachte.

Die schöne Fotos haben wir, wie in jedem Jahr Klaus Raab zu verdanken.

Witzenhausen — Roßbach

Eine Besonderheit beim diesjährigen Freiwilligen Tag am 21. September war die kräftige Unterstützung von gleich 11 Bundespolizeianwärtern aus Eschwege. Sie packten tatkräftig an bei den verschiedenen Aufgaben, die wir uns vorgenommen hatten.

Das Ehrenmal am Friedhof wurde freigeschnitten.

Am und im Kindergarten gab es zahlreiche Aufräum- und Freischneideaufgaben. Das 25-jährige Jubiläum des Kindergartens sollte ja bald gefeiert werden.

Nebenan an der „Alten Schule“ (DGH) wurde eine Fläche ausgeschachtet und zum Pflastern vorbereitet, damit die Bänke und der Tisch nicht weiterhin im feuchten Gras stehen müssen. Das Pflastern war leider an dem Tag nicht mehr zu schaffen und erfolgt später. Einige waren auch im Heckenschnitt im Einsatz.

Zwischendurch wurde natürlich auch bei herrlichem Sonnenschein gefrühstückt und Mittag gegessen. Auch hier hatten Freiwillige für Kuchen und Suppe gesorgt.

Insgesamt beteiligten sich 35 Freiwilligen, leider sehr wenige RoßbächerInnen und es wurde vieles erledigt.

Witzenhausen — Wendershausen

Zum Freiwilligentag am 14.09.2018 in Wendershausen nahmen bei bestem Wetter insgesamt in diesem Jahr leider nur 8 Freiwillige aus dem Ortsbeirat, dem Sportverein und dem Heimat- und Kulturverein teil. Hierbei wurde ein Arbeitseinsatz am Dorfgemeinschaftshaus, wie Säubern der Fugen der Pflaster-Wege zum DGH durchgeführt sowie die Holz-Sitzbankgruppe und der Zaun am DGH mit einem neuen Schutzanstrich versehen. Abschließend wurde das Dach des Ortseingangsschildes von Witzenhausen her kommend neu eingedeckt. Für das leibliche Wohl war wie in den Jahren zuvor mit einem rustikalen Frühstück sowie natürlich auch kalten und warmen Getränken bestens gesorgt. Alle Beteiligten waren bzw. sind sich einig, dass wir auch im nächsten Jahr wieder am Freiwilligentag teilnehmen wollen. Denn es gibt noch viel zu tun, da nicht alle Projekte beim diesjährigen Freiwilligentag umgesetzt werden konnten. Und neue Projekte wurden ebenfalls bereits ins Auge gefasst.

Witzenhausen — Ziegenhagen

„Ohne den Einsatz der Auszubildenden der Bundespolizei hätten wir das nie in der Zeit geschafft!“ waren sich alle Helferinnen und Helfer beim geselligen Abschluss mit leckerem Essen und Trinken im Dorfgemeinschaftshaus Ziegenhagen einig. Zuvor hatten sie gemeinsam den ganzen Vormittag den Dorfteich gereinigt, den Bachlauf gepflegt und andere Verschönerungsarbeiten im ganzen Dorf erledigt. Erstmalig waren die Polizeischüler der Bundespolizei Eschwege im Ort im Einsatz, nachdem Ortsvorsteher Manfred Harbusch das großzügige Angebot, welches beim Presstermin in Eschwege anlässlich des jährlich stattfindenden Freiwilligentages gemacht wurde, schnell wahrgenommen hatte und in Absprache mit der Freiwilligenagentur Omnibus dann auch problemlos umsetzen konnte. Eine tolle Aktion, bei der sich die Bundespolizei Eschwege als echter Freund und Helfer präsentierte. Neben den Arbeiten konnten auch gute Gespräche zwischen den Auszubildenden und den Dorfbewohnern geführt werden. Alle Bewohner Ziegenhagens bedanken sich und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Manfred Harbusch

-Ortsvorsteher-

Im Rahmen des FBE-Konzepts unterstützen Dienstanfänger den

12. Kreisfreiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis

In diesem Jahr fand am 21. September 2019 der 12. Kreisfreiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis statt. Unter dem Motto "Ein Kreis - ein Tag" wurde in den Städten und Orten von vielen Bürger/-innen wieder gestrichen, gepflastert, bepflanzt - einfach mit angepackt.

Das Konzept Förderung, Betreuung und Erziehung (FBE) der Bundespolizeiakademie beinhaltet auch den Baustein „Soziales Engagement mit Außenwirkung“. Im Rahmen des sozialen Engagements soll die soziale Kompetenz der Anwärter gefördert, das Verantwortungsbewusstsein gestärkt und ebenso die Kommunikationsfähigkeit gesteigert werden. Der Blick für Problemfelder außerhalb des Polizeialltags soll dadurch geschärft und die gesellschaftliche Lebenswirklichkeit verdeutlicht werden.

Vor diesem Hintergrund war es für das BPOLAFZ ESW eine Selbstverständlichkeit, sich mit den Auszubildenden des **ESW 19 II** an lokalen Projekten zu beteiligen.

Projekt 1: Für **PMA Elmas, PMA Jakobi, PMA Özdemiroglu, PMA Osburg und PMA Schmidt** ging es um 09:30 Uhr nach Weißenborn. Nach einem herzlichen Empfang des Bürgermeisters sowie der Einwohner ging es an die Arbeit. Abgeschnittene Äste und Wurzeln mussten verladen und entsorgt werden.

Projekt 2: Für acht Dienstanfänger (**PMA Eich, PMA Hansen, PMA Lange, PMA Rauch, PMA Abeln, PMA Rux, PMA Nix und PMA Yilmaz**) war das Ziel Frieda. Hier unterstützten sie beim Schleifen und Streichen einer Hütte, beim Reinigen eines Bachlaufes, beim Befreien eines Weges vom Unkraut, beim Fällen von Bäumen, beim Hacken von Holz und beim Abfräsen von Baumstümpfen sowie beim Befreien einer Wiese von Holz und Ästen.

Projekt 3: Nach dem Motto "Unser Dorf soll schöner werden" ging es für zwei Gruppen nach Schwebda. Die erste Gruppe befreite die "Gänseliesel" sowie das historische Denkmal an der ev. Kirche von Laub und Unkraut. Die zweite Gruppe säuberte den Friedhofsweg.

Projekt 4: Gegen 10:00 Uhr wurden Dienstanfänger im Eschweger Tierheim sehnsüchtig erwartet. Nach einer kurzen Einweisung wurden sie in vier Gruppen aufgeteilt. Es wurden Fenster von Innen und Außen geputzt, gestrichen, die Hecke geschnitten und eine kleine Hütte abgerissen. Nach getaner Arbeit freuten sich auch die Hunde über eine "Gassirunde" Den Anwärtern hat es so viel Spaß gemacht, dass jetzt schon für sie eine ehrenamtliche Tätigkeit nach Dienst im Tierheim feststeht.

Projekt 5: Beim Bürgerverein Heuberg stand der Umzug eines Lagerraums an. Zehn PMA zeigten "Stärke" beim Transport der Lagerbestände von einem Ort zum anderen.

Projekt 6: **PMA Chu, PMA Tribula, PMA Sari und PMA Schäfer** waren in Sontra eingesetzt. Ihre Aufgabe war die Ausgabe von Essen an hilfsbedürftige Menschen, das Sortieren von Kleidung in einem Sozialkaufhaus und das Backen von Waffeln für ältere Menschen.

Projekt 7: **PMA Krüger, PMA Laudien, PMA Altindag und PMA Schwientek** waren an diesem Tag für die Arbeiten im Sontraer Wald zuständig. Sie haben den Wanderweg 3 von groben Ästen und Gestrüpp befreit.

Projekt 8: In Wichmannshausen war handwerkliches Geschick verlangt. **PMA Lancaster, PMA Schmidt, PMA Korzenek und PMA Mango** widmeten sich dem Bushäuschen. Es wurde geschliffen und anschließend gestrichen.

Projekt 9: Der Ortsvorsteher von Ziegenhagen begrüßte 13 Dienstanfänger, die für die dortige Dorfpflege angereist waren. Hier wurde ein Teich von Wasserlinsen, Algen und unnötigem Gestrüpp befreit. Brennnesseln und Baumableger wurden entfernt und zu guter Letzt neue Seerosen im See eingepflanzt. Sie sollen künftig eine Bewucherung von Algen verhindern. Das Unkraut aus dem örtlichen Bach wurde entfernt, ins Flussbett hängende Bäume beschnitten und der Rasen um den Fluss gemäht. Darüber hinaus wurde dem Bach seine ursprüngliche Größe zurückgegeben. Überflüssige Steine wurden mit einem Traktor abtransportiert und zum Abschluss alle Traktorspuren auf der Straße beseitigt.

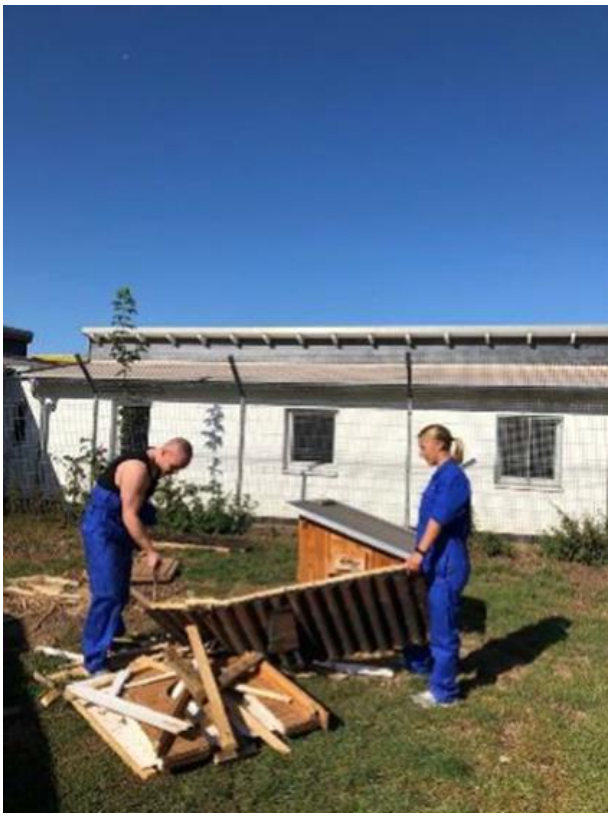
Die Auszubildenden der Bundespolizei Eschwege

Projekt 10: Als letztes Projekt ging es für 11 Anwärter des **ESW 19 II 4** nach Roßbach. Hier standen Arbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus auf dem Programm. Für das Anlegen einer Terrasse musste Erde ausgeschachtet, Beton gemischt und Rasenkantensteine gelegt werden. Es wurden Hecken geschnitten, Bäume gekürzt und entsprechend alles entsorgt. Auf dem naheliegenden Friedhof wurden Büsche geschnitten und Überwinterungsmöglichkeiten für Kleintiere geschaffen. Mit einer neuen Abdeckung für den Sandkasten kam die Hilfe auch dem Roßbacher Kindergarten zugute.

Alle externen Verantwortlichen und Mitwirkenden der einzelnen Projekte waren von der Hilfe unserer Dienstanfänger angetan und bedankten sich ganz herzlich.
Auch war es für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen eine positive Erfahrung und ein gutes Gefühl, einfach zu helfen und damit viele Menschen glücklich zu machen.

Es ist heute leider nicht mehr selbstverständlich, dass sich junge Menschen so engagieren. Weiter so!

Text: Polizeimeisteranwärter/-innen ESW 19 II / Öffentlichkeitsarbeit BPOLAFZ ESW



Die Auszubildenden der Bundespolizei Eschwege

Weiterhin teilgenommen haben:

- Berkatal-Frankenhain
- Großalmerode-Laudenbach
- Herleshausen-Breitzbach
- Hessisch Lichtenau-Fürstenhagen
- Meinhard-Hitzelrode
- Meinhard-Neuerode
- Meißner-Abterode
- Meißner-Vockerode
- Neu Eichenberg-Hermannrode
- Ringgau-Lüderbach
- Ringgau Röhrda
- Bürgerverein Sontra
- Waldkappel-Burghofen
- Waldkappel-Harmuthsachsen
- Wehretal-Langenhain
- Wehretal-Vierbach
- Witzenhausen-Dohrenbach
- Witzenhausen-Kleinalmerode
- Witzenhausen-Unterrieden

Werra-Rundschau

12.06.2019

Freiwilligentag im Landkreis: Jetzt anmelden

Eschwege – Die Planungen des 12. Freiwilligentages am 21. September im Kreis laufen auf Hochtouren. Für diejenigen, die diesen Tag nicht nutzen können, wird am 14. September der Ausweichtermin angeboten.

Mit der Idee „Gutes tun für einen Tag" will die Freiwilligen-Agentur Omnibus Bürger motivieren, sich in einem konkreten Projekt für ihr Gemeinwesen zu engagieren. Zu diesem Zweck bieten vom Ortsvorsteher bis zum Heimatverein, vom Bündnis für Familie bis zum Kulturverein zahlreiche gemeinnützige Organisationen an diesem Termin Ein-Tages-Mitmach-Aktionen an.

Im vorigen Jahr gab es im Werra-Meißner-Kreis über 115 Aktionen in allen 16 Kommunen mit mehr als 1800 Beteiligten. Wer Plakate und Postkarten für die Bewerbung der eigenen Aktion vor Ort nutzen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 25. Juni an. Auch Einrichtungen wie Kitas und Vereine, die ein engagiertes Unternehmensteam zu einer Freiwilligentagsaktion einladen möchten, sollten sich bis dahin bei Omnibus gemeldet haben.

Das Anmeldeformular gibt es unter
freiwilligenagentur-wmk.de

01.10.2019

Alle Arbeit geschafft in Hitzelrode

30 Helfer beim Freiwilligentag

Hocherfreut über das zahlreiche Erscheinen konnte Ortsvorsteher Erwin Roth dreißig Helferinnen und Helfer bei herrlichem Sonnenschein am Dorfgemeinschaftshaus in Hitzelrode begrüßen.

Durch die hohe Teilnehmerzahl konnten die geplanten Verschönerungs- und Renovierungsarbeiten alle durchgeführt werden.

Schwerpunkte waren hierbei der ehemalige Feuerlöschteich, die Wassertretanlage, Arbeiten rund um die Kirche, Friedhofshalle, Freizeitanlage, Kinderspielplatz und Pflegearbeiten ums gesamte Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsvorsteher Roth bedankte sich bei den Anwesenden für ihre vorbildliche Hilfe und sprach von einer gelungenen Veranstaltung.

Bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill ließ man zusammen den Helfertag in gemütlicher Runde ausklingen.

Haben zusammen viel geschafft: Zirka 30 Freiwillige haben in Hitzelrode das Dorf in Schuss gebracht. FOTO: PRIVAT

Werra-Rundschau

12.09.2019

Bad Sooden Allendorf		
Ellershausen	Arbeiten rund um die Kirche	21. September, Kirche
Hilgershausen	Arbeiten rund um Friedhof, Spielplatz und Kirche	21. September, Friedhof
Kammerbach	Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten von Sitzgarnituren im Ort	21. September Dorfgemeinschaftshaus
Kleinvach	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, DGH
Oberrieden	Instandsetzungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten im Dorf	14. September Feuerwehrgerätehaus
Berkatal		
Frankenhain	Fachwerk an der Mehrzweckhalle streichen	21. September, 9 bis 16 Uhr, Mehrzweckhalle
Frankershausen	Arbeiten rund um den Friedhof	21. September, Friedhof
Eschwege		
Eschwege	Hospizgruppe: Waffeln backen	14. September, 9.30 bis 13 Uhr Rathaus/Ecke Marktstraße
	Sozialer Stadtteilladen auf dem Heuberg	21. September
Niddawitzhausen	Umgestaltung Hof vor dem DGH	21. September, DGH
Niederhone	Bänke streichen und Aufräumarbeiten	21. September
Oberdünzebach	Arbeiten rund um den Friedhof	21. September, Friedhof
Oberhone	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, DGH
Großalmerode		
Großalmerode	Gestaltung eines Urnengrabfeldes	14. September, Friedhof
Rommerode	Pflegemaßnahmen auf dem örtlichen Friedhof und an weiteren öffentlichen Plätzen im Ort	21. September, 10 bis 14 Uhr, ev. Gemeindehausr
Trubenhausen	Geländer am Eibenpfad erneuern, Arbeiten am Friedhof, Banke streichen	14. September, 9.30 Uhr, Friedhof und Schutzhütte
Uengsterode	Arbeiten im ganzen Dorf sowie der Grillhütte und dem Friedhof	21. September, Feuerwehrhaus/DGH
Herleshausen		
Altefeld	Arbeiten an der Heidelbergstraße abschließen	21. September, 9.30 bis 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Archfeld	Grundreinigung DGH, Bushäuschen streichen, Instandsetzung der Spielgeräte	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Breitzbach	Arbeiten an Bushaltestelle, Feuerwehrgerätehaus und DGH	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Markershausen	Arbeiten rund ums DGH und Friedhof	21. September, DGH
Nesselröden	Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof, DGH und dem Spielplatz	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Unhausen	Fortsetzung Neugestaltung des Dorfplatzes fortgesetzt	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Wommen	Renovierung des Spielplatzes	21. September, Spielplatz
Hessisch Lichtenau		
Friedrichsbrück	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, DGH
Fürstenhagen	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Dorfplatz
Hausen	Reinigung Springbrunnen im Oberdorf und Umfeld Schutzhütte	14. September, Springbrunnen/Meißnerbergstr.
Hess. Lichtenau	Heckenschnitt, Ausgleichung der Wege, Auffüllen von Löchern im Rasen	21. September, Alter Friedhof
Hollstein	Arbeiten an der Grill-Schutzhütte	21. September, DGH
Hopfelde	Arbeiten rund um die Mehrzweckhalle	21. September, Mehrzweckhalle
Küchen	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, DGH
Retterode	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, Dorfmitte
Meinhard		
Frieda	Renovierung Kegelbahn, Aufräumarbeiten Streuobstwiesen	21. September, Weinberghalle
Grebendorf	Straßenränder, Pflasterfugen und Hecken vom Fremdbewuchs säubern	21. September, Schlosshof
Hitzelrode	Reinigungs- und Pflegearbeiten im Dorf	14.September, keine Angabe
Jestädt	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14.September, DGH
Motzenrode	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, Bushaltestelle
Schwebda	Streichen der Rialto-Brücke am Kellaer Bach	21.September, Platz der Generationen
Meißner		
Abterode	Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof	21. September, 9 bis 14 Uhr, Friedhofseingang
Neu Eichenberg		
Hebenshausen	Verschönerungsarbeiten auf dem Friedhof	21. September, 10 bis 14 Uhr, Friedhof
Hebenshausen	Sportplatzpflege	14. September, 10 bis 17 Uhr, Sportplatz
Marzhausen	Arbeiten rund um Friedhof und auf dem Spielplatz	21. September, 10 bis 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Ringgau		
Grandenborn	Herbstputz im Dorf	14. September, 9 Uhr, Grillhütte
Lüderbach	Anstrich- und Pflegearbeiten im Dorf und an der Grillhütte	14. September, Dorfgemeinschaftshaus
Renda	Arbeiten rund um den Dorfpark	14. September, Dorfpark
Röhrda	Neubau Geländer am Schindgraben	14. September, Heimatvereinlager-Netergasse

Sontra		
Berneburg	Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten	21. September, DGH
Blankenbach	Arbeiten rund um Spielplatz	21. September, Spielplatz
Diemerode	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, DGH
Heyerode	Reinigungs- und Pflegearbeiten im Dorf, Dorfgemeinschaftshaus und auf dem Friedhof	14. September, Ortsmitte
Hornel	Arbeiten am Brunnenplatz, der Grillhütte, dem Spielplatz und dem Friedhof	14. September, Feuerwehrgerätehaus,
Krauthausen	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, neues DGH/Kirche
Sontra	Öffnung der Stoffwechselstube	21. September, Bürgerhilfe Sontra, Niederstadt und Herrenstraße
Stadthosbach	Freiflächen pflegen	21. September, Bushaltestellenhäuschen
Thurnhosbach	Reinigungsarbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den Friedhof	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Ulfen	Arbeiten rund um den Friedhof	21. September, Friedhof
Weißenborn	Arbeiten rund um den Friedhof und die Kirche	21. September, Friedhof
Wölferode	Arbeiten rund um den Friedhof, Dorfgemeinschaftshaus, Kirche, Brunnen und an der Linde	14. September, Dorfgemeinschaftshaus
Waldkappel		
Burghofen	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Kirchplatz
Eltmannsee	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Unter der Linde
Friemen	Strauch- und Heckenschnitt, Wegepflege	21. September, Dorfplatz
Harmuthsachsen	Parkplatzsanierung Dorfgemeinschaftshaus, Reinigungsarbeiten im Ort	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Hasselbach	Instandsetzung der Wanderhütte - Rundweg 22	21. September, Vereinsheim
Hetzerode	Pflasterung beim Glascontainer und Arbeiten im Dorfgemeinschaftshaus	21. September, Straße am Sportplatz und DGH
Kirchhosbach	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Feuerwehrplatz
Mäckelsdorf	Arbeiten rund um den Friedhof und am DGH	14. September, DGH
Rechtebach	Pflegemaßnahmen auf dem Friedhof	14. September, Friedhof
Rodebach	Arbeiten im Dorfgemeinschaftshaus	21. September, DGH
Schemmern	Pflege- und Reinigungsarbeiten am Spielplatz sowie in der Ortslage	14. September, Kinderspielplatz
Stolzhausen	Ruhebänke aufstellen und pflegen	21. September, DGH
Waldkappel	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Schemmerfeld/Waldpark
Wanfried		
Altenburschla	Arbeiten an der Werrapromenade	21. September, Werrapromenade/Pavillon
Aue	Aufbau der Gerd-Gress-Hütte und Reinigungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus	14. September, Dorfgemeinschaftshaus
Völkershausen	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, Feuerwehrgerätehaus
Wehretal		
Hoheneiche	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, DGH
Langenhain	Arbeiten rund um die Grillhütte	21. September, Grillhütte
Vierbach	Kinderspielplatz, Anger und Friedhof säubern, Vorbau bei der Grillhütte errichten	21. September, Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
Weißenborn		
Weißenborn	Arbeiten rund um das Sporthaus und das Mehrzweckhäuschen	21. September, 10 bis 14 Uhr, Männerwerkstatt
Witzenhausen		
Dohrenbach	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, 9.30 bis 14 Uhr, Haus des Gastes
Ellingerode	Arbeiten rund um den Friedhof	14. September, 9 bis 15 Uhr, Friedhof
Roßbach	Arbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus	21. September, Dorfgemeinschaftshaus
Unterrieden	Arbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus	21.September, Dorfgemeinschaftshaus
Wendershausen	Arbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus	14.September, Dorfgemeinschaftshaus

Werra-Rundschau

13.09.2019

Freiwilligentag an zwei Samstagen

Einige Aktionen wurden nachgemeldet

Werra-Meißner – 107 Aktionen gibt es zum Kreisfreiwilligentag, der in diesem Jahr zum zwölften Mal stattfindet. An den Samstagen 14. und 21. September können sich Bewohner einen Tag lang für ihren Ort oder eine Aktion, die sie besonders unterstützenswert finden, ehrenamtlich engagieren und etwas für die Allgemeinheit tun. „Besonders schön ist, dass wieder alle 16 Städte und Gemeinden mit Projekten dabei sind", sagt Landrat Stefan Reuß. Einige Aktionen wurden nachträglich gemeldet, die hier aufgeführt sind. Eine Gesamtübersicht gibt es unter **freiwilligenagentur-wmk.de/**

Eschwege		
Eschwege	Hospizdienst: Waffeln backen (Unternehmensengagement)	14. September, 9 bis 13 Uhr, Rathaus/Ecke Marktstraße
Eschwege	allgemeine Gartenarbeiten (Unternehmensengagement)	21. September, 10 bis 15 Uhr, Sophiengarten
Eschwege	Umzug Lagerraum (Unternehmensengagement)	21. September, 10 bis 14 Uhr, Bürgerverein Heuberg
Eschwege	Renovierungsarbeiten am Tierheim (Unternehmensengagement)	21. September, 10 bis 16 Uhr, Thüringer Straße 36
Oberhone	Verschönerung des Außengeländes (Unternehmensengagement)	21. September, 9 bis 13 Uhr, Rosengarten 11
Herleshausen		
Herleshausen	Arbeiten rund um den Friedhof	21. September, 9 bis 14 Uhr, Friedhof
Meinhard		
Neuerode	Verschönerungen rund um Spielplatz, Dorfgemeinschaftshaus und Jugendraum	14. September, 10 bis 16 Uhr, Auf dem Sande
Meißner		
Vockerode	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	21. September, 10 bis 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Sontra		
Breitau	Pflastern eines Fußweges an der Kirche	21. September, ab 8 Uhr, Kirche
Sontra	Freischneiden von Wanderwegen und Aussichtspunkten, kleinere Erdarbeiten	21. Septenber, 9 bis 14 Uhr, Parkplatz Breitwiesn
Mitterode	Heckenschnitt und Säuberungsarbeiten im Dorf	21. September, 10 bis 16 Uhr, Jugendraum
Wichmannshausen	Reinigungsarbeiten rund ums DGH	14. Sept., 8.30 bis 12.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Wehretal		
Reichensachsen	Anlegen eines Hochbeetes (Unternehmensengagement)	21. September, 9 bis 14.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße 14
Weißenborn		
Rambach	Allgemeine Dorfverschönerungsarbeiten	14. September, 10 bis 14 Uhr, altes Backhaus

Werra-Rundschau

16.09.2019

Montag, 16. September 2019 www.werra-rundschau.de

Freiwilligentag: Ein Kreis packt an

Gemeinsam für ihren Ort: Ehrensache für die zahlreichen Freiwilligen, die am Samstag tatkräftig mit anpackten. Ob Pflasterarbeiten, Pflanzenschnitt oder Bänke streichen – zum ersten von zwei Terminen des Kreisfreiwilligentages ließ sich niemand lange bitten. Auch für die Jüngsten war es eine Selbstverständlichkeit, sich für die Allgemeinheit zu engagieren – auf unserem Foto zu sehen sind (von links) Jakob und Jannik, die im Ringgauer Ortsteil Grandenborn mittendrin waren. Ortsvorsteher Karl-Heinz Siebert (Hintergrund) war voll des Lobes für sie und alle anderen fleißigen Mitstreiter. Am Samstag, 21. September, geht es weiter mit dem Kreisfreiwilligentag. esp FOTO: EMILY SPANEL

Werra-Rundschau

18.09.2019

Ein ganzer Kreis im Einsatz

Zahlreiche Städte und Dörfer nehmen am zwölften Freiwilligentag teil

Werra-Meißner – Er hat sich zu einem echten Erfolgskonzept entwickelt: der Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis. Bereits zum zwölften Mal fand der jetzt statt. In zahlreichen Städten und Dörfern wurde wieder gestrichen, gepflastert und gepflanzt. Und dort, wo der 14. September nicht so gut in den örtlichen Terminkalender passte, steht der nächste Samstag, 21. September, noch einmal ganz im Zeichen der Freiwilligenarbeit.

Die wurde überall wieder gut angenommen: Wie die zahlreichen Bilder auf dieser Seite beweisen, war ein Großteil des Altkreises Eschwege schon auf den Beinen und hat seinen jeweiligen Heimatort wieder hergerichtet. Was allen Veranstaltungen gemein war: Im Anschluss wurde nicht gleich nach Hause gegangen, sondern sich bei einem gemeinsamen Imbiss gestärkt und die Geselligkeit gepflegt.

Und darauf kommt es beim Freiwilligentag schließlich an: in der Gemeinschaft etwas für das Wohle aller leisten. red

Wölfterode Bei wunderschönem sonnigen Spätsommerwetter war in Wölfterode „Herbstputz" angesagt: Die Hecken rund um den Friedhof und die Dorfkirche sowie die Sträucher um den Lindenplatz und den Dorfbrunnen wurden geschnitten.

Heyerode Der Aufgang von der Kirche zum Friedhof, der Bereich um das Kriegerehrenmal sowie die Grünanlagen und die Wege des Friedhofs wurden vom Unkraut und Wildwuchs befreit. Zur Stärkung gab es eine kalte Platte und Getränke, und bei geselliger Runde wurde über weitere Projekte sowie Themen, die das Dorf bewegen, geplaudert.

Rechtebach Der diesjährige Einsatz beim Kreisfreiwilligentag fand auf dem Friedhof in Rechtebach statt. Trotz sehr mäßiger Beteiligung (auf dem Bild sind leider nicht alle Helfer zu sehen) konnte sich das Ergebnis sehen lassen, denn die freiwilligen Helfer verpassten der Hecke um den Friedhof einen Verjüngungsschnitt. Beendet wurde der Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Schemmern Treffpunkt war der Spielplatz, auf dem einiges zu tun war. So wurde das hölzerne Rutschenhaus mit einem neuen Anstrich versehen und unter den weiteren Spielgeräten neuer Fallschutzkies ausgebracht. Insbesondere die Kleinsten hatten bei den Malerarbeiten sichtlich Spaß und konnten sich spielerisch im Umgang mit Farbe und Pinsel üben.

Grandenborn Treffpunkt war in diesem Jahr die Grillhütte. Die Hecken am Parkplatz, dem Behindertenzugang und zur ehemaligen Käserei sind zurückgeschnitten worden. Das Unkraut auf dem Parkplatz und dem Zugang zum Jugendraum wurde entfernt. Weiterhin ist der Rasen auf dem Kinderspielplatz, vor dem Dorfgemeinschaftshaus, dem Kleinspielfeld und am Festplatz gemäht worden.

Reichensachsen Der Freiwilligentag 2019 stand unter dem Motto „Ein Tag für die Bienen". Es wurde ein Insektenhotel am Leimbach gebaut. Entlang des Wegs nach Langenhain wurden weitere Insektenhotels und Nistkästen angebracht. Es wurde eine Verkehrsinsel im Dänischen Weg mit insekten-/bienenfreundlichen Pflanzen bestückt. Außerdem wurden Sträucher geschnitten.

Eschwege Es ist schon eine Tradition geworden: Am Freiwilligentag konnte man am Stand der Hospizgruppe Eschwege Waffeln und frisch gebrühten Kaffee genießen. Viele Passanten nutzten die Gelegenheit zu einer Pause und zum Verweilen am Stand.

Werra-Rundschau

27.09.2019

Friemen In Friemen lud der Ortsvorsteher zum Arbeitseinsatz ein. Elf Einwohner schnitten die gesamte Friedhofshecke – die ist insgesamt 200 Meter lang – auf allen drei Seiten. Neben den üblichen Helfern beteiligten sich auch eine neue Einwohnerin und ein Kind an der Aktion.

Blankenbach Auf dem Friedhof in Blankenbach wurden Sträucher, Hecken und die Bodendecker geschnitten und Reinigungsarbeiten erledigt. An der Wanderschutzhütte ist die Seite der Fenster-Front komplett erneuert worden. Die Schutzhütte wurde auch komplett neu mit Holzschutzfarbe gestrichen.

Ein ganzer Kr

Zahlreiche Städte und Dörfer n

Werra-Meißner – Er hat sich zu einem Erfolgskonzept entwickelt: der Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis. Bereits zum elften Mal fand der jetzt statt. In zahlreichen Städten und Dörfern wurde wieder gestrichen, gepflastert und gepflanzt. Und dort, wo der erste Termin am 14. September nicht so gut in den örtlichen Terminkalender passte, gab eine zweite Chance f beit.

Die Projekte fander die zahlreichen Bilde weisen, waren viele teil Eschwege auf de ihre Heimatorte herg

Frankershausen Bei strahlendem Sonnenschein folgten am Samstag gut 30 Helfer dem Aufruf. Auf dem Friedhof und rund um die Kirche wurden Hecken, Büsche und Bäume zurückgeschnitten, Wildkräuter entfernt und Wege gefegt. Mitglieder der Kirmesgesellschaft brachten die Ortseingangsschilder in Schuss.

Unhausen Im Dorfgemeinschaftshaus wurde für Sauberkeit gesorgt, die Fenster wurden geputzt und die Gardinen gewaschen. Auf den Dorfplatz wurden neue Sträucher gepflanzt. Die Fläche rund um die Nonnenskulptur wurde begradigt und neu bepflanzt, außerdem wurden Kabel für eine spätere Beleuchtung gelegt.

Eschwege Beim Freiwilligentag brachten sich auch die eh Heuberg in Eschwege ein. Um mit den Besuch richtung zu kommen, haben die Mitarbeiter Kuchen gebacken

Datterode Hospizhelferinnen und Mitarbeiterinnen des Werra-Meißner-Kreises, Bärbel Wirth, Nicole Küch, Silke Staroszyk, Doris Wittich und Elisabeth Herbig backten zugunsten des Hospizdienstes Freunde und Förderer der Diakonie Waffeln im Marktwert in Datterode.

Eschwege Am Freiwilligentag in diesem Jahr war für den Bürgerverein Heuberg in Eschwege der Umzug in das neue Lager angesagt. Es gab viel zu tun. Tatkräftige Unterstützung leisteten dabei Helfer der Bundespolizei.

Eltmannsee Zwanzig Helfer jeden Alters halfen, den 40 Einwohner zählenden Waldkappeler Stadtteil Eltmannsee zu verschönern. Neben Arbeiten auf dem Friedhof stand auch eine Grundreinigung im Feuerwehr- und Schulungsraum auf dem Plan.

Hitzerode Ines Friederich, Christel Möller und Sabine Schütz sowie zwölf weitere Helfer haben kräftig mit angefasst, um Hitzerode herauszuputzen. Zu den Arbeiten gehörten die Pflege und Umgestaltung des Rundbeetes bei der Kirche.

Sontra Ein Wanderweg wurde freigeräumt, Wegmarkierungen erneuert, Renovierungsarbeiten an der Schutzhütte Windhause erledigt. Die Mitglieder des Werratalvereins Sontra und Auszubildende der Bundespolizei Eschwege trafen sich anschließend in gemütlicher Runde.

Stadthosbach Am Bushaltehäuschen wurden die im Vorjahr begonnenen Pflasterarbeiten fertiggestellt, und eine zweite Gruppe setzte auf dem Friedhof eine dreistufige Treppe. Rund um den Friedhof wurde aufgeräumt und Dörner wurden entfernt.

Frieda Verkehrsinsel und der Rentnertreff Sonnenscheinweg wurden von Wildkräutern befreit, Schleif- und Streicharbeiten am Radfahrerhäuschen am Bahnhof erledigt, bei der Renovierung der Kegelbahn geholfen – diese und viele andere Arbeiten standen in Frieda an.

Weißenborn Die Zahl der Teilnehmer ist rekordverdächtig: 34 ehrenamtlichen Helfer nahmen in Weißenborn teil. Der Ausblick der Schutzhütte Försters Ruh wurde von Ästen und Bäumen freigeschnitten. Auch auf dem Sportplatz wurden Arbeiten erledigt.

Wichmannshausen Zunächst kümmerten sich die zwölf Helfer um die Innenreinigung des Dorfgemeinschaftshauses in Wichmannshausen. Auch wurde das Brückengeländer über den Sontrabach gestrichen.

Werra-Rundschau

27.09.2019

eis im Einsatz

ıehmen am Freiwilligentag teil

es am 21. September ür die Freiwilligenar- ıgute Resonanz: Wie r auf dieser Seite be- Menschen im Kreis- n Beinen und haben erichtet.

Was allen Veranstaltungen gemein war: Im Anschluss gingen die Teilnehmer nicht gleich nach Hause. Bei einem gemeinsamen Imbiss stärkten sich die Menschen und pflegten die Geselligkeit. Und darauf kommt es beim Freiwilligentag schließlich an: in der Gemeinschaft etwas für das Wohle aller zu leisten.

ırenamtlichen Mitarbeiter des sozialen Stadtteilladens auf dem ern und Gästen ins Gespräch über die Arbeit der Selbsthilfeein- und angeboten sowie ein Quiz mit den Gästen gespielt.

Oberhone Mitarbeiter der Betriebskrankenkasse Werra-Meißner unterstützen die Erzieherinnen des Kindergartens in Oberhone bei unterschiedlichsten Aufgaben und Renovierungsarbeiten. Die Matschbahn wurde erneuert, eine Murmelbahn gebaut, Möbel geschleppt, die Sandspielzeugkiste aufgeräumt, der Schuppen repariert.

Vierbach Mehr als 30 Einwohner Vierbachs halfen bei der Pflege des Spielplatzes. Auf dem Anger Wipperode wurden Wildkräuter entfernt, beim Ehrenmal vor der Kirche schnitten die Helfer die Hecke, am Sportplatz wurden Zaun und Dach ausgebessert und Birken geschnitten, außerdem wurde das Pflaster auf dem Friedhof gereinigt.

Eschwege Bei bestem Spätsommerwetter haben zwölf Auszubildende der Bundespolizei bei Arbeiten im Tierheim in Eschwege geholfen. Mit viel Engagement wurden Hecken geschnitten, Fenster geputzt, Hütten gestrichen und abgerissen und ein Weg verbreitert.

Ulfen Auf dem Friedhof wurden Reinigungs- und Pflegearbeiten, sowie Mäharbeiten, Baum- Strauch- und Heckenverschnitt erledigt. Bereits in der Woche zuvor waren zwölf Helfer am Heimatmuseum Ulfen beschäftigt. Eine Steintreppe wurde gebaut, die einen Verbindungsweg vom Museum zum Premiumwanderweg verbessert.

Krauthausen In Krauthausen wurde an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet. So wurden am Friedhof, am Dorfgemeinschaftshaus, am Gemeindeplatz und am alten Dorfgemeinschaftshaus viele Arbeiten erledigt, die sich die Helfer vorgenommen hatte.

Hoheneiche Eine große Aufgabe war auf dem Friedhof zu bewältigen. So wurden das Ehrenmal und der 50 Meter lange Hauptweg von Wildkräutern und Gräsern befreit. Auch wurde der Zaun am Kinderspielplatz an der Leipziger Straße erneuert.

Rambach Die Hauptarbeiten fanden am Hesseneck-Platz statt. Dort wurden Bewuchs entfernt, die Sitzgruppe gestrichen, ein Insektenhotel angelegt und Vorbereitungen für das Anlegen einer Bienenwildblumenwiese im Frühjahr getroffen.

Nesselröden Am Aufräumen in der Ortsmitte und auf dem Friedhof nahmen 14 Helfer teil. Die elf- bis 79-jährigen Teilnehmer schnitten rund um das Gemeinschaftshaus und auf dem Friedhof die Hecken und Büsche zurück und entfernten Müll und Unrat.

Diemerode Beim Freiwilligentag im Sontraer Stadtteil Diemerode waren auch Kinder und Jugendliche mit Tatendrang dabei – hier beim Reinigen der Jugendraum-Terrasse. Ferner wurde eine Bank für Wanderer aufgestellt.

Hornel Mit 23 Akteuren wurden auf dem Schottenberg eine Sitzgruppe errichtet, in der Kupferstraße Steine ausgetauscht, neue Blumen in den öffentlichen Anlagen gepflanzt, und im Feuerwehrgerätehaus und Jugendraum gab es Innenreinigungen.

Hetzerode In Hetzerode wurde die Stellfläche für den Glascontainer gepflastert. Dafür waren vier Arbeitseinsätze vor dem Freiwilligentag nötig. Am Samstag wurden die Steine gesetzt, und die Container wurden aufgestellt.

Waldkappel In Waldkappel stand ein neues Projekt auf dem Programm: Das Kriegsdenkmal aus dem Ersten Weltkrieg im Waldpark wurde freigelegt. Ebenfalls wurde die Uhlen-Oase gereinigt und verschönert.

Berneburg 18 Teilnehmer trafen sich und richteten die markanten Punkte im Dorf her. Herbert Hampel übernahm die zwei Bushäuschen und reinigte sie von Grund auf. Lukas Hollstein und Christoph Gonnermann richteten zusammen mit Eva Beyer den Vorplatz des Gemeinschaftshauses und dem Dorfbrunnen her.

Werra-Rundschau

01.10.2019

Zwischen vier und 79 Jahren

Engagement in Frieda generationenübergreifend

Mit 30 Ehrenamtliche zwischen vier und 79 Jahren fassten am Samstag, 21. September, im Meinharder Ortsteil Frieda an und erledigten eine ganze Reihe von Arbeiten im und rund um das Dorf. Im Altdorf wurden Verkehrsinsel und Rentnertreff Sonnenscheinweg von lästigem Unkraut befreit, Schleif- und Streicharbeiten am neuen Radfahrerhäuschen am Radweg Bahnhof erledigt und bei der Renovierung der Kegelbahn in der Weinberghalle angepackt.

Im Neubaugebiet erfolgten Pflegearbeiten öffentlicher Grundstücke. Neben Totholzentfernung an Streuobstwiesen und Furth wurden entlang der Frieda Weiden zurückgeschnitten sowie an Trafohäuschen und Schaltkästen bei „Adams Ruh" Grünschnitt entfernt.

Zwischen vier und 79 Jahre waren die Helfer alt, die freiwillig im Meinharder Ortsteil Frieda anpackten und viel notwendige Arbeiten erledigten. FOTO: PRIVAT

Unterstützt wurden die Helfer vom Ortsbeirat und von örtlichen Vereinen (Heimatverein, Waldinteressenten, Turn- und Sportverein sowie Partnerschaftsverein) von Helfern aus anderen Orten sowie Auszubildenden der Bundespolizei.

08.10.2019

Burghofen Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Samstag fast 20 Burghöfer, um beim Freiwilligentag aktiv zu sein. Am Friedhof bekam die Hecke den Herbstschnitt, aber auch die Wege dort wurden gesäubert und am Kirchplatz wurde aufgeräumt sowie das Dach des Toilettenhäuschens am Grillplatz erneuert.

Werra-Rundschau

01.10.2019

Meinharder Rundschau
1. Oktober 2019

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarramt Meinhard 1 (Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode): Pfarrerin Jutta Groß, Telefon 0 56 51/2 02 23, pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Pfarramt Meinhard 2 (Schwebda, Frieda, Grebendorf): Pfarrer Rainer Koch, Telefon 0 56 51/5518, pfarramt.schwebda@ekkw.de
Sonntag, 6. Oktober (Erntedank): 9.15 Uhr Motzenrode Gottesdienst mit Abendmahl, 9.30 Uhr Schwebda Gottesdienst mit Abendmahl, 10.30 Uhr Jestädt Gottesdienst mit Abendmahl, 10.30 Uhr Grebendorf Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 13. Oktober: 9.30 Uhr Neuerode Gottesdienst, 9.30 Uhr Frieda Gottesdienst, 10.30 Uhr Grebendorf Gottesdienst, 10.30 Uhr Jestädt Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
Besondere Veranstaltungen: Donnerstag, 10. Oktober, 12. Uhr Weinberghalle, Seniorenmittagsstammtisch Frieda. Anmeldung bis 6. Oktober an Hans Himberger (Telefon 6 04 78) oder Gerhard Heine (Telefon 7703).

Alle Arbeit geschafft in Hitzelrode

30 Helfer beim Freiwilligentag

Hocherfreut über das zahlreiche Erscheinen konnte Ortsvorsteher Erwin Roth dreißig Helferinnen und Helfer bei herrlichem Sonnenschein am Dorfgemeinschaftshaus in Hitzelrode begrüßen.

Durch die hohe Teilnehmerzahl konnten die geplanten Verschönerungs- und Renovierungsarbeiten alle durchgeführt werden.

Schwerpunkte waren hierbei der ehemalige Feuerlöschteich, die Wassertretanlage, Arbeiten rund um die Kirche, Friedhofshalle, Freizeitanlage, Kinderspielplatz und Pflegearbeiten ums gesamte Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsvorsteher Roth bedankte sich bei den Anwesenden für ihre vorbildliche Hilfe und sprach von einer gelungenen Veranstaltung.

Bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill ließ man zusammen den Helfertag in gemütlicher Runde ausklingen.

Haben zusammen viel geschafft: Zirka 30 Freiwillige haben in Hitzelrode das Dorf in Schuss gebracht. FOTO: PRIVAT

Noch Plätze frei beim Flohmarkt in Frieda

Alles rund um das Kind am 12. Oktober

Am 12. Oktober findet wieder ein Kindersachen-Flohmarkt in der Weinberghalle in Frieda statt. Ausgerichtet wird er, wie immer, vom Kindergarten Sonnenschein. Das Orgateam gibt bekannt, dass es dieses Mal bereits um 11 Uhr losgeht, Ende ist um 13 Uhr. Auch werden erstmals Bratwürstchen verkauft. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee, Kaltgetränke und leckeren Kuchen. Ansonsten wird alles rund um das Kind wie Bekleidung, Spielwaren, Bücher und Babyausrüstung verkauft.

Das Orga-Team freut sich auf viele kaufwillige Besucher. Alle Einnahmen des Essen- und Getränkeverkaufs gehen zugunsten des Kindergartens. Wer sich noch einen Tisch sichern möchte, kann sich gerne unter Tel. 0 56 51/ 3 33 85 85 melden.

Beim letzten Elternabend konnte die Kindergartenleiterin Andrea Bullmann stolz den Erlös des letzten Flohmarktes vom Orga-Team entgegennehmen. Frau Bullmann bedankte sich herzlich bei den fleißigen Helfern rund um Karin Schlarbaum und Christina und Marcel Bock. Sie betonte noch einmal eindrücklich, dass ohne den Einsatz des Orga-Teams aus der Elternschaft und den Helfern beim Kaffee- und Kuchenverkauf der Flohmarkt nicht stattfinden könnte.

Stellt ihn auf die Beine: das Organisationsteam des Kindersachenflohmarktes in Frieda. FOTO: PRIVAT

Zwischen vier und 79 Jahren

Engagement in Frieda generationenübergreifend

Mit 30 Ehrenamtliche zwischen vier und 79 Jahren fassten am Samstag, 21. September, im Meinharder Ortsteil Frieda an und erledigten eine ganze Reihe von Arbeiten im und rund um das Dorf. Im Altdorf wurden Verkehrsinsel und Rentnertreff Sonnenscheinweg von lästigem Unkraut befreit, Schleif- und Streicharbeiten am neuen Radfahrerhäuschen am Radweg Bahnhof erledigt und bei der Renovierung der Kegelbahn in der Weinberghalle angepackt.

Im Neubaugebiet erfolgten Pflegearbeiten öffentlicher Grundstücke. Neben Totholzentfernung an Streuobstwiesen und Furth wurden entlang der Frieda Weiden zurückgeschnitten sowie an Trafohäuschen und Schaltkästen bei „Adams Ruh" Grünschnitt entfernt.

Zwischen vier und 79 Jahre waren die Helfer alt, die freiwillig im Meinharder Ortsteil Frieda anpackten und viel notwendige Arbeiten erledigten. FOTO: PRIVAT

Unterstützt wurden die Helfer vom Ortsbeirat und von örtlichen Vereinen (Heimatverein, Waldinteressenten, Turn- und Sportverein sowie Partnerschaftsverein) von Helfern aus anderen Orten sowie Auszubildenden der Bundespolizei.

Blick auf Bachbett wieder frei

50 Jestädter sorgen bei Einsatz für ein schöneres und gepflegteres Dorf

Es hat uns wieder Freude bereitet, unser Dorf zu gestalten. Es gab sehr viele Objekte im Dorf, wo es sich lohnt, ein paar ruhige Stunden zu verbringen. Sei es am Dorfgemeinschaftshaus, dem Mehrgenerationenplatz oder auf dem Spielplatz an der Schellenberger Straße. Auch bei einem Spaziergang am Bach entlang kann man seinen Alltag entschleunigen.

Um diese Plätze attraktiv zu gestalten, war es wieder einmal erforderlich, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz zu leisten. Durch die zirka 50 Helfer zwischen sechs und achtzig Jahren, die sich am Freiwilligentag und in der Woche zuvor beteiligten, war es möglich, viele Dinge zu erledigen.

Auf dem Friedhof und dem Mehrgenerationenplatz wurden die Wege von Unkraut befreit. Der Bachlauf von der Schellenberger Straße bis zur Hubertusstraße konnte vom Bewuchs wieder freigeschnitten werden. Ein schöner Spaziergang mit Blick auf das Bachbett ist jetzt wieder möglich. Das Geländer am Bach an der Hubertusstraße mit einer Länge von zirka 60 Metern wurde versetzt und neu befestigt. Diese Arbeit war notwendig, um die Standfestigkeit wieder herzustellen. In diesem Zusammenhang besserten die fachkundigen Helfer auch die Mauer an einigen Stellen aus.

Bändigen das Grün: Freiwillige Helfer beim Arbeitseinsatz in Jestädt, an dem sich 50 Menschen beteiligten. FOTO: PRIVAT

Der Treppenaufgang zum Schulungsraum der Feuerwehr und zum Schützenverein wurde neu gestrichen und mit neuer Beleuchtung versehen. Hier waren auch die Jüngsten mit im Einsatz. Die Verkabelung in der Fahrzeughalle wurde nach den Vorschriften neu gestaltet.

Toll war die Versorgung mit Kaffee an den einzelnen Baustellen durch die Anwohner. Nach Abschluss der Arbeiten gab es natürlich wieder ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst und Apfelgriebenschalz mit Gurke.

Ortsvorsteher Gerhard Pippert bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz für das schöne Jestädt.

Mit einem Feierabendbier und guten Gesprächen ließ man den Freiwilligentag ausklingen.

Unglaublich, was an einem Tag zu schaffen ist

Schwebda dankt den vielen engagierten Helfern des Freiwilligentages

Mit 25 fröhlichen und motivierten Freiwilligen startete Schwebda in diesem Jahr in den Freiwilligentag und konnte wieder zahlreiche Projekte umsetzen.

Die „Rialtobrücke" und die Schaukästen der Vereine wurden gestrichen, der Friedhof von Unkraut befreit, das Umfeld der „Gänseliesel", des Wacholderjägers, des Heimatmuseums und am Platz der Generationen wurden gepflegt und geschnitten, das Laub am Anger zusammengerecht und am Spielplatz Schleifmühle und im Kindergarten Löwenzahn wurden die Tipis in Form geschnitten.

Besonders war in diesem Jahr, dass wir neben den fleißigen Schwebdaern große Unterstützung von acht jungen und liebenswerten Bundespolizisten aus Eschwege bekamen, die uns tatkräftig zur Seite standen, und wir durch ihre Mithilfe an vielen Orten Pflegearbeiten durchführen konnten. Das war einfach klasse.

Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz und so konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei gespendeten leckeren Brötchen und Kuchen wieder stärken und den gelungenen gemeinsamen Tag ausklingen lassen.

Unglaublich, was an einem Tag passieren kann. Vielen lieben Dank an alle, die am Freiwilligentag unserem Ort Zeit zur Pflege geschenkt haben und an alle, die das ganze Jahr über helfen und unterstützen.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: das Helferteam, das zum Freiwilligentag im September Schwebda verschönerte. FOTO: PRIVAT

Werra-Rundschau

01.10.2019

Blick auf Bachbett wieder frei

50 Jestädter sorgen bei Einsatz für ein schöneres und gepflegteres Dorf

Es hat uns wieder Freude bereitet, unser Dorf zu gestalten. Es gab sehr viele Objekte im Dorf, wo es sich lohnt, ein paar ruhige Stunden zu verbringen. Sei es am Dorfgemeinschaftshaus, dem Mehrgenerationenplatz oder auf dem Spielplatz an der Schellenberger Straße. Auch bei einem Spaziergang am Bach entlang kann man seinen Alltag entschleunigen.

Um diese Plätze attraktiv zu gestalten, war es wieder einmal erforderlich, einen gemeinsamen Arbeitseinsatz zu leisten. Durch die zirka 50 Helfer zwischen sechs und achtzig Jahren, die sich am Freiwilligentag und in der Woche zuvor beteiligten, war es möglich, viele Dinge zu erledigen.

Bändigen das Grün: Freiwillige Helfer beim Arbeitseinsatz in Jestädt, an dem sich 50 Menschen beteiligten. FOTO: PRIVAT

Auf dem Friedhof und dem Mehrgenerationenplatz wurden die Wege von Unkraut befreit. Der Bachlauf von der Schellenberger Straße bis zur Hubertusstraße konnte vom Bewuchs wieder freigeschnitten werden. Ein schöner Spaziergang mit Blick auf das Bachbett ist jetzt wieder möglich. Das Geländer am Bach an der Hubertusstraße mit einer Länge von zirka 60 Metern wurde versetzt und neu befestigt. Diese Arbeit war notwendig, um die Standfestigkeit wieder herzustellen. In diesem Zusammenhang besserten die fachkundigen Helfer auch die Mauer an einigen Stellen aus.

Der Treppenaufgang zum Schulungsraum der Feuerwehr und zum Schützenverein wurde neu gestrichen und mit neuer Beleuchtung versehen. Hier waren auch die Jüngsten mit im Einsatz. Die Verkabelung in der Fahrzeughalle wurde nach den Vorschriften neu gestaltet.

Toll war die Versorgung mit Kaffee an den einzelnen Baustellen durch die Anwohner. Nach Abschluss der Arbeiten gab es natürlich wieder ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst und Apfelgriebenschalz mit Gurke.

Ortsvorsteher Gerhard Pippert bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz für das schöne Jestädt.

Mit einem Feierabendbier und guten Gesprächen ließ man den Freiwilligentag ausklingen.

Unglaublich, was an einem Tag zu schaffen ist

Schwebda dankt den vielen engagierten Helfern des Freiwilligentages

Mit 25 fröhlichen und motivierten Freiwilligen startete Schwebda in diesem Jahr in den Freiwilligentag und konnte wieder zahlreiche Projekte umsetzen.

Die „Rialtobrücke“ und die Schaukästen der Vereine wurden gestrichen, der Friedhof von Unkraut befreit, das Umfeld der „Gänseliesel“, des Wacholderjägers, des Heimatmuseums und am Platz der Generationen wurden gepflegt und geschnitten, das Laub am Anger zusammengerecht und am Spielplatz Schleifmühle und im Kindergarten Löwenzahn wurden die Tipis in Form geschnitten.

Besonders war in diesem Jahr, dass wir neben den fleißigen Schwebdaern große Unterstützung von acht jungen und liebenswerten Bundespolizisten aus Eschwege bekamen, die uns tatkräftig zur Seite standen, und wir durch ihre Mithilfe an vielen Orten Pflegearbeiten durchführen konnten. Das war einfach klasse.

Natürlich kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz und so konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei gespendeten leckeren Brötchen und Kuchen wieder stärken und den gelungenen gemeinsamen Tag ausklingen lassen.

Unglaublich, was an einem Tag passieren kann. Vielen lieben Dank an alle, die am Freiwilligentag unserem Ort Zeit zur Pflege geschenkt haben und an alle, die das ganze Jahr über helfen und unterstützen.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: das Helferteam, das zum Freiwilligentag im September Schwebda verschönerte. FOTO: PRIVAT

Werra-Rundschau

08.10.2019

FREIWILLIGENTAG 2019

Altenburschla Es erschienen zahlreiche Mitglieder und freiwillige Helfer, um sich an der Säuberungsaktion an der Werra-Promenade zu beteiligen. Der Weg an der Werra vom Pavillon bis zum Bootsanleger wurde von Unkräutern befreit und die Rasenkanten abgeschnitten.

Stolzhausen Bei dieser Aktion konnten die DGH-Außenanlagen gereinigt, Friedhofsweg und Friedhof vom Unkraut befreit und Sträucher geschnitten werden. Auch die gespendeten Ruhebänke wurden in Ortsnähe aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Spender.

Werra-Rundschau

08.10.2019

Oberhone Am Freiwilligentag ging es mit 20 Helfern los. Es erfolgte ein Neuanstrich der Holzfassade des DGH´s unter fachmännischer Anleitung. Bei den Wollnashörnern, auf dem Friedhof und der Grillhütte wurden Renovierungsarbeiten durchgeführt sowie im Ort Rabatten von Unkraut befreit.

Oberdünzebach Verblühte Blumen, Sträucher und die Hecke rund um den Friedhof wurden zurückgeschnitten, die Wege und Plätze gesäubert. An der Friedhofshalle wurden die Pflasterarbeiten fortgesetzt und beendet, die am Freiwilligentag 2018 begonnen wurden.

Werra-Rundschau

22.10.2019

Helfer verschönern Gerd-Gress-Hütte

Arbeitseinsatz am Freiwilligentag

Arbeitseinsatz in Aue mit 23 Helfern. FOTO: BERND AUWEILER

Aue – In Aue konnten mithilfe von 23 Helfern Randsteine für die Gerd-Gress-Hütte gesetzt werden. Im Vorfeld stellte die Stadt Wanfried Bagger zur Verfügung, sodass für einen Abstellplatz der Mülltonnen am Dorfgemeinschaftshaus ausgeschachtet werden konnte. Außerdem wurden um das Dorfgemeinschaftshaus herum Büsche geschnitten und jegliches Unkraut entfernt. ts

29.10.2019

Viele Familien beim Freiwilligentag in Neuerode

Der diesjährige Freiwilligentag im September im Meinharder Ortsteil Neuerode war sehr gut von engagierten Bürgern besucht, die tatkräftig dabei halfen, das Dorf wieder in Schuss zu bringen.

Ortsvorsteher Bernhard Mensing war begeistert, dass sich vor allem viele Familien mit ihren Kindern sowie eine gute Anzahl an Mitbürgern bereit erklärt haben, den Kinderspielplatz in Neuerode wieder in einen sehr guten Zustand zu bringen.

Der Sicherheitszaun an der neuen Ortsdurchfahrt wurde mit viel Eigenleistung repariert und gleichzeitig begradigt.

Rund um das Neueröder Dorfgemeinschaftshaus haben die Freiwilligen das Unkraut beseitigt und die Bepflanzung in Ordnung gebracht. Kurz: ein Tag für Groß und Klein. red/salz

Wieder top: der Spielplatz im Meinharder Ortsteil Neuerode. FOTO: PRIVAT

HNA

02.10.2019

Platz für Sitzmöbel am Gemeinschaftshaus

Sanierung der Wassertretstelle verschoben

Roßbach – Wegen der erheblichen Kostenüberschreitung um fast 70 Prozent auf nunmehr über 46 000 Euro nach der Ausschreibung wurde die schon beschlossene IKEK-Maßnahme „Sanierung der Wassertretstelle Roßbach" vom Magistrat zunächst zurückgestellt. Nunmehr soll nach kostengünstigen Lösungen, eventuell auch unter Berücksichtigung von Eigenleistungen gesucht werden. Das berichtete Ortsvorsteher Herbert Hoffmann in der jüngsten Ortsbeiratssitzung.

Außerdem soll erneut ein Antrag an die Stadt Witzenhausen gestellt werden, an der Wassertretstelle ein Hinweisschild „Hunde anleinen, Hinterlassenschaften aufnehmen und fachgerecht entsorgen" aufzustellen. Das Gelände am Premiumwanderweg P 9 werde des Öfteren von Hundebesitzern aufgesucht, die die Wassertretstelle als Spielplatz für ihre Tiere betrachten und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner liegen ließen.

Aus den Soforthilfemitteln soll eine LED-Lichterkette für den Weihnachtsbaum im Dorf sowie ein Dach für die Sitzgruppen an der Wassertretstelle angeschafft, der Holzriegel am Bachgeländer erneuert und die Sitzbänke auf dem Sportplatz ergänzt werden.

Am Kreisfreiwilligentag wurde, wie Hoffmann berichtete, mit 25 Leuten eine Fläche zum Aufstellen von Außenmöbeln am Dorfgemeinschaftshaus vorbereitet, die in einem weiteren Arbeitseinsatz allerdings noch gepflastert werden muss. znb

Neue Sitzfläche geschaffen: Ortsvorsteher Herbert Hoffmann zeigt auf das Ergebnis des Freiwilligentages, wo am Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzfläche zur Aufstellung von Außenmöbeln vorbereitet wurde. FOTO: HARTMUT NEUGEBAUER

HNA

03.10.2019

Uengsterode Kirche und Friedhof waren in diesem Jahr Haupteinsatzorte in Uengsterode. Kathrin Gotthardt (von links), Sonja Schefski und Carmen Range schnitten die Hecke. Zudem wurde ein „Baum-Urnen-Feld" begonnen und an der Grillhütte ein Findling gesetzt. FOTO: PRIVAT

Am Freiwilligentag fanden im Werra-Meißner-Kreis zahlreiche Aktionen statt, die Leser wieder mit vielen Bildern dokumentiert haben. Eine Auswahl zeigen wir Ihnen auf dieser Seite.

Hermannrode 14 Hermannröder waren dabei, als ihr Ort zum ersten Mal beim Freiwilligentag mitmachte. Sie gestalteten das anonyme Gräberfeld um und pflanzten rund um die Kapelle Bodendecker, Sträucher und in einigem Abstand eine Elsbeere. Moos wurde entfernt und Goldulmen gepflanzt. Außerdem wurden Gehwegplatten neu gesetzt und die Ehrenamtlichen renovierten eine Ruhebank. FOTO: PRIVAT

Samstag, 21. September 2019

Polizei soll Bach freilegen

Beim Freiwilligentag erwartet Ziegenhagen besondere Helfer

Ziegenhagen – Es wird ein ungewöhnlicher Einsatz auf ehrenamtlicher Basis: Im Witzenhäuser Stadtteil Ziegenhagen beseitigt die Polizei heute den Wildwuchs am Rautenbach. Antreten werden 15 Polizeischüler der Bundespolizei in Eschwege, berichtete Ortsvorsteher Manfred Harbusch nach der jüngsten Ortsbeiratssitzung.

Zum Freiwilligentag stellt die Polizei 100 Polizeianwärter ab, um der Bevölkerung im Werra-Meißner-Kreis bei Reinigungs-, Pflege- oder Instandsetzungsarbeiten zu helfen. Als einziger Witzenhäuser Stadtteil habe sich auch Ziegenhagen beworben und prompt den Zuschlag erhalten, freute sich Harbusch.

In Arbeitskluft werden die Polizisten in dem 550-Seelen-Ort erwartet, um den durchs Dorf verlaufenden Bach freizuschneiden, der teilweise unter meterhohem Bewuchs kaum mehr sichtbar ist. Bei Starkregen könnte sich das Wasser gefährlich ausbreiten, wie zuletzt vor 20 Jahren, als in der Dorfmitte größere Flächen überflutet worden seien. Seit drei Jahren seien die Arbeiten am Bach liegen geblieben, der jetzt auf einer Länge von rund einem Kilometer freigeschnitten wird. Harbusch erwartet, dass beim Freiwilligentag wie in den Vorjahren wieder 20 bis 30 Einwohner mitmachen und die Arbeiten am Vormittag erledigt sein werden, ehe die Helfer im Dorfgemeinschaftshaus großzügig bewirtet werden sollen. zcc

Gut sichtbar: Der Rautenbach, der laut Ziegenhagens Ortsvorsteher Manfred Harbusch – hier mit Sohn Hannes (6) – stellenweise meterhoch zugewuchert ist. FOTO: CHRIS CORTIS

HNA

23.09.2019

FREIWILLIGENTAG IM WERRA-MEISSNER-KREIS Viele Helfer in den Orten aktiv

Sägen, putzen und waten fürs Dorf

Zum zwölften Mal findet im Werra-Meißner-Kreis der Freiwilligentag statt. Am Samstag war der zweite von zwei Aktionstagen, bei denen sich die Bürger engagieren. Wir schauten in fünf Dörfern vorbei:

VON PER SCHRÖTER UND HARTMUT NEUGEBAUER

Kreativ: In Marzhausen bereitete Christian Schaffner (Bildmitte) Holz für den Bau einer Kiste für den örtlichen Kinderspielplatz vor, in der künftig Sandspielzeug gelagert werden soll. 4 FOTOS: PER SCHRÖTER

Werra-Meißner – 107 Aktionen in den Orten im Kreis wurden im Vorfeld gemeldet. Sie sind breit gefächert: Bänke streichen, Pflasterarbeiten, Pflanzenschnitt am Friedhof oder Springbrunnen reinigen sind nur einige, für die wieder Ehrenamtliche gesucht und gefunden wurden.

Marzhausen

Organisiert vom örtlichen Natur- und Heimatverein und dessen Vorsitzenden Johannes Hoffmann wurde in Marzhausen fleißig gearbeitet. Während der Großteil der Teilnehmer damit beschäftigt war, den Friedhof, den Dorfplatz und den Kirchvorplatz aufzuhübschen und von Laub zu befreien, baute der Rest gemeinsam eine Holzkiste für den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Darin können die Kinder künftig ihr Sandspielzeug unterbringen. Als die Erwachsenen damit fertig waren, kamen auch noch die an der Aktion beteiligten Kinder zum Zuge, die die große Holzkiste bemalen und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen durften. per

Dohrenbach

„Ein Dorf packt an" hieß es in Dohrenbach, wo Ortsvorsteher Peter Schill rund 30 Helfer für die erste Teilnahme am Freiwilligentag aktivieren konnte. „Normalerweise machen wir das etwas später im Jahr, aber diesmal wollten wir einfach mal im Rahmen dieser tollen Aktion unser Dorf verschönern", meinte Schill, der auch Vorsitzender des Dohrenbacher Heimat- und Verkehrsvereins ist. Neben herbstlichen Grünarbeiten wie Laubentsorgung, dem Freischneiden der Wanderwege oder dem Herbstputz auf dem Friedhof stand auch das Überarbeiten von sieben Ruhebänken auf dem Programm. Sie wurden dafür eigens mit Traktoren von ihren unterschiedlichen Standorten zum Feuerwehrgerätehaus gebracht, dort erst abgeschliffen und dann frisch gestrichen. per

Roßbach

Unter dem Motto „Miteinander für unser Dorf" wurde am Roßbacher Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule" eine Fläche für das Aufstellen von jüngst gespendeten Außenmöbeln geschaffen. Mit Unterstützung von elf Mitgliedern der Bundespolizeischule in Eschwege, die bereits zum zweiten Mal in Folge am Freiwilligentag ihre Schüler in Dörfer der Region entsandte, wurde eine rund zehn Quadratmeter große Fläche ausgehoben, planiert, mit Schotter aufgefüllt und gepflastert. Wie in beinahe allen anderen, an der Aktion teilnehmenden Ortschaften stand aber auch in Roßbach an verschiedenen Stellen zusätzlich Grünpflege auf dem Programm. per

Aufgehübscht: Am Dohrenbacher Feuerwehrgerätehaus schliffen Katja Pietsch (von rechts), Cesar Traicu und Stefan Slivka zusammen mit anderen Freiwilligen Ruhebänke ab und versahen sie anschließend mit einem neuen Anstrich.

Ziegenhagen

Wie in Roßbach durfte man sich auch in Ziegenhagen über die tatkräftige Unterstützung der Bundespolizeischule in Eschwege freuen. Nicht weniger als 14 Polizeischüler waren gekommen, um sich unter dem Motto „Gemeinsam für Ziegenhagen" an der Bach- und Teichpflege zu beteiligen und dabei an den Wasserläufen im Ort übermäßiges Grünzeug zu entfernen.

Die mit Abstand „coolste" Aufgabe hatte jedoch der Ziegenhäger Orlando Grandt, der mit seiner Wathose bis zur Brust im nur acht Grad kalten Wasser den Kurparkteich von Kraut und Algen befreite. „Ich kann gar nicht genug betonen, wie dankbar ich den rund 20 Ziegenhägern und den vielen Bundespolizeischülern für ihre tatkräftige Unterstützung bin", sagte Ortsvorsteher Manfred Harbusch. „Ohne diese große Zahl an Helfern hätten wir die umfangreichen Arbeiten nie an einem Tag geschafft." per

Setzten Treppenstufen: Zur Sicherheit der Wanderer setzten Waldemar Gundlach (links) und Wilfried Hahn auf einem bestehenden Naturweg im Buchholz einige Treppenstufen. FOTO: HARTMUT NEUGEBAUER

Kühle Angelegenheit: Orlando Grandt watete durch den Kurparkteich in Ziegenhagen und befreite ihn von Kraut und Algen.

Kleinalmerode

Viel zu tun gab es auch in Kleinalmerode. 35 Helfer waren dabei, um den Zaun am Bürgerhausparkplatz und die Bänke am Klippenborn zu streichen sowie die Hecken am Friedhof und um die Kirche zu schneiden. Außerdem wurde Unkraut und Laub beseitigt, damit es im Dorf wieder ordentlich aussieht. Zur Vorbereitung auf den neuen Premiumwanderweg wurden im Buchholz zur Sicherheit der Wanderer auf einem bestehenden Naturweg ein Geländer und einige Treppenstufen gesetzt. Zum Schluss sorgte die Kleinalmeröder Frauengruppe für einen zünftigen Imbiss. znb

Wir suchen Ihre Motive:

In dieser Woche wollen wir noch auf einer oder zwei Seiten Ihre Fotos vom Freiwilligentag zeigen: Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie maximal zwei Bilder mit einer kurzen Beschreibung (wer und was zu sehen ist) **bis Mittwoch, 25. September**, *per E-Mail:* **witzenhausen@hna.de**

Fleißig: Mit Unterstützung von Bundespolizeischülern bearbeitete der Roßbacher Marc Dahm (Zweiter von rechts) die Fläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule", auf der künftig Außenmöbel stehen sollen.

HNA

24.09.2019

FREIWILLIGENTAG IM WERRA-MEISSNER-KREIS Viele Helfer in den Orten aktiv

Sägen, putzen und waten fürs Dorf

Zum zwölften Mal findet im Werra-Meißner-Kreis der Freiwilligentag statt. Am Samstag war der zweite von zwei Aktionstagen, bei denen sich die Bürger engagieren. Wir schauten in fünf Dörfern vorbei:

VON PER SCHRÖTER UND HARTMUT NEUGEBAUER

Werra-Meißner – 107 Aktionen in den Orten im Kreis wurden im Vorfeld gemeldet. Sie sind breit gefächert: Bänke streichen, Pflasterarbeiten, Pflanzenschnitt am Friedhof oder Springbrunnen reinigen sind nur einige, für die wieder Ehrenamtliche gesucht und gefunden wurden.

Kreativ: In Marzhausen bereitete Christian Schaffner (Bildmitte) Holz für den Bau einer Kiste für den örtlichen Kinderspielplatz vor, in der künftig Sandspielzeug gelagert werden soll. 4 FOTOS: PER SCHRÖTER

Marzhausen

Organisiert vom örtlichen Natur- und Heimatverein und dessen Vorsitzenden Johannes Hoffmann wurde in Marzhausen fleißig gearbeitet. Während der Großteil der Teilnehmer damit beschäftigt war, den Friedhof, den Dorfplatz und den Kirchvorplatz aufzuhübschen und von Laub zu befreien, baute der Rest gemeinsam eine Holzkiste für den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Darin können die Kinder künftig ihr Sandspielzeug unterbringen. Als die Erwachsenen damit fertig waren, kamen auch noch die an der Aktion beteiligten Kinder zum Zuge, die die große Holzkiste bemalen und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen durften. per

Dohrenbach

„Ein Dorf packt an" hieß es in Dohrenbach, wo Ortsvorsteher Peter Schill rund 30 Helfer für die erste Teilnahme am Freiwilligentag aktivieren konnte. „Normalerweise machen wir das etwas später im Jahr, aber diesmal wollten wir einfach mal im Rahmen dieser tollen Aktion unser Dorf verschönern", meinte Schill, der auch Vorsitzender des Dohrenbacher Heimat- und Verkehrsvereins ist. Neben herbstlichen Grünarbeiten wie Laubentsorgung, dem Freischneiden der Wanderwege oder dem Herbstputz auf dem Friedhof stand auch das Überarbeiten von sieben Ruhebänken auf dem Programm. Sie wurden dafür eigens mit Traktoren von ihren unterschiedlichen Standorten zum Feuerwehrgerätehaus gebracht, dort erst abgeschliffen und dann frisch gestrichen. per

Roßbach

Unter dem Motto „Miteinander für unser Dorf" wurde am Roßbacher Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule" eine Fläche für das Aufstellen von jüngst gespendeten Außenmöbeln geschaffen. Mit Unterstützung von elf Mitgliedern der Bundespolizeischule in Eschwege, die bereits zum zweiten Mal in Folge am Freiwilligentag ihre Schüler in Dörfer der Region entsandte, wurde eine rund zehn Quadratmeter große Fläche ausgehoben, planiert, mit Schotter aufgefüllt und gepflastert. Wie in beinahe allen anderen, an der Aktion teilnehmenden Ortschaften stand aber auch in Roßbach an verschiedenen Stellen zusätzlich Grünpflege auf dem Programm. per

Aufgehübscht: Am Dohrenbacher Feuerwehrgerätehaus schliffen Katja Pietsch (von rechts), Cesar Traicu und Stefan Slivka zusammen mit anderen Freiwilligen Ruhebänke ab und versahen sie anschließend mit einem neuen Anstrich.

Ziegenhagen

Wie in Roßbach durfte man sich auch in Ziegenhagen über die tatkräftige Unterstützung der Bundespolizeischule in Eschwege freuen. Nicht weniger als 14 Polizeischüler waren gekommen, um sich unter dem Motto „Gemeinsam für Ziegenhagen" an der Bach- und Teichpflege zu beteiligen und dabei an den Wasserläufen im Ort übermäßiges Grünzeug zu entfernen.

Die mit Abstand „coolste" Aufgabe hatte jedoch der Ziegenhäger Orlando Grandt, der mit seiner Wathose bis zur Brust im nur acht Grad kalten Wasser den Kurparkteich von Kraut und Algen befreite. „Ich kann gar nicht genug betonen, wie dankbar ich den rund 20 Ziegenhägern und den vielen Bundespolizeischülern für ihre tatkräftige Unterstützung bin", sagte Ortsvorsteher Manfred Harbusch. „Ohne diese große Zahl an Helfern hätten wir die umfangreichen Arbeiten nie an einem Tag geschafft." per

Setzten Treppenstufen: Zur Sicherheit der Wanderer setzten Waldemar Gundlach (links) und Wilfried Hahn auf einem bestehenden Naturweg im Buchholz einige Treppenstufen. FOTO: HARTMUT NEUGEBAUER

Kühle Angelegenheit: Orlando Grandt watete durch den Kurparkteich in Ziegenhagen und befreite ihn von Kraut und Algen.

Kleinalmerode

Viel zu tun gab es auch in Kleinalmerode. 35 Helfer waren dabei, um den Zaun am Bürgerhausparkplatz und die Bänke am Klippenborn zu streichen sowie die Hecken am Friedhof und um die Kirche zu schneiden. Außerdem wurde Unkraut und Laub beseitigt, damit es im Dorf wieder ordentlich aussieht. Zur Vorbereitung auf den neuen Premiumwanderweg wurden im Buchholz zur Sicherheit der Wanderer auf einem bestehenden Naturweg ein Geländer und einige Treppenstufen gesetzt. Zum Schluss sorgte die Kleinalmeröder Frauengruppe für einen zünftigen Imbiss. znb

Wir suchen Ihre Motive:

In dieser Woche wollen wir noch auf einer oder zwei Seiten Ihre Fotos vom Freiwilligentag zeigen: Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie maximal zwei Bilder mit einer kurzen Beschreibung (wer und was zu sehen ist) **bis Mittwoch, 25. September**, *per E-Mail:* **witzenhausen@hna.de**

Fleißig: Mit Unterstützung von Bundespolizeischülern bearbeitete der Roßbacher Marc Dahm (Zweiter von rechts) die Fläche vor dem Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule", auf der künftig Außenmöbel stehen sollen.

HNA

27.09.2019

FREIWILLIGENTAG 2019 Impressionen aus dem Werra-Meißner-Kreis

Hessisch Lichtenau Mit viel Spaß und Engagement haben sich zwölf freiwillige Lichtenauer am Kreisfreiwilligentag den Waldfrieden angenommen. Rund um den Waldfrieden wurde nicht nur Müll gesammelt, sondern auch gepflastert, Wege von Grün befreit und das Wassertretbecken gesäubert, berichtet Hans-Karlo Bock, der Ortsvorsteher der Kernstadt. FOTO: HANS-KARLO BOCK/NH

Hebenshausen Der FC Hebenshausen hat von 10 Uhr bis 17 Uhr mit insgesamt zwölf Helfern vor Ort die Hecke geschnitten, am Sportplatz Unkraut gejätet und Maulwurfshügel beseitigt, Erde verfüllt, Tornetze repariert, das Sporthaus mit Duschen und Kabinen gereinigt. Das teilt der Verein mit. FOTO: PAUL NEUMANN/NH

Hessisch Lichtenau Es waren zwar nicht viele Helfer, aber sie haben viel geschafft: Tatjana Fricke (von links), Carl-Martin Fricke, Horst Landefeld und Erhard Stock haben den Untertorplatz von Unkraut befreit, ihn gesäubert und die fünf darum platzierten Blumenkübel mit winterharten Stauden bepflanzt. FOTO: ROLF GÜNTHER/NH

Ellershausen Zur Erhaltung des Kulturguts Wasserwerk Ellershausen aus dem Jahr 1910 trugen zehn Freiwillige bei, die an dem Bauwerk die wichtigsten Mängel beseitigten, wie Risse im Putz und Schäden an der Trockenmauer. Das teilt Horst Buchholz mit. FOTO: HORST BUCHHOLZ/NH

Am Freiwilligentag fanden im Werra-Meißner-Kreis zahlreiche Aktionen statt, die Leser wieder mit vielen Bildern dokumentiert haben. Eine Auswahl zeigen wir Ihnen auf dieser Seite.

Hebenshausen Bereits eine Woche früher als eigentlich vorgesehen trafen sich fleißige Helfer am Friedhof in Hebenshausen. Es wurden Rosen und Büsche geschnitten und Unkraut beseitigt, wie Helmut Steidl berichtet. FOTO: HELMUT STEIDL/NH

Eschwege Bei bestem Spätsommerwetter haben zwölf junge Auszubildende der Bundespolizei kräftig im einzigen Tierheim des Landkreises angepackt: Es wurden Hecken geschnitten, Fenster geputzt, Hütten gestrichen und abgerissen und ein Weg verbreitert. Das Team vom Tierheim in Eschwege bedankt sich für die tolle Hilfe! Das berichtet Rene Grahl für den Tierschutzverein Eschwege und Umgegend. FOTO: RENE GRAHL/NH

Hollstein Freiwillige haben in Hollstein rund um das Dorfgemeinschaftshaus gearbeitet, Holz und Wände gestrichen, den Parkplatz aufgeräumt, Fenster geputzt, Wasserhähne repariert und Blumenbeete gesäubert. Das berichtet der Ortsbeirat. FOTO: BIANKA DÜCKER/NH

Hopfelde Mehr als 20 Freiwillige trafen sich an der Mehrzweckhalle Hopfelde, um den Bereich um den Brunnen wieder zu verschönern. So wurden die Pflasterflächen für die Sitzbänke erneuert und der Platz von Laub befreit. Die Frauen kümmerten sich um die Neugestaltung der Pflanztröge am Brunnen und beseitigten das Unkraut rund um die Mehrzweckhalle, berichtet Ortsvorsteher Udo Eberhardt. FOTO: UDO EBERHARDT/NH

Planung & Koordination:

Ev. Familienbildungsstätte Werra-Meißner
Omnibus — Die Freiwilligenagentur
Nikolaiplatz 13
37269 Eschwege

www.freiwilligenagentur-wmk.de

mit Unterstützung & Förderung durch:

Der 11. Freiwilligentag im Werra-Meißner-Kreis wurde finanziell unterstützt durch: